

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach und den AZV „Gemein-
schaftskläranlage Kalkreuth“ und die
Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

Ausgabetag: 10.07.2015

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 07.08.2015

25 Jahre Städtepartnerschaft Edenkoben – Radeburg

Eine Partnerschaft fröhlichen Menschenschlags



Pflanzen am Montagmorgen den Rotweinstock:
Michaela Ritter (3.v.l.) und das Lehrerkollektiv der Zilleschule

Über den Feierlichkeiten zum Jubiläum der Partnerschaft stand der Wunsch, diese mit neuem Leben zu erfüllen, denn in den letzten Jahren war es etwas still geworden in den Beziehungen. Bei der Festveranstaltung in der Aula der Heinrich-Zille-Oberschule wurde auf abwechslungsreiche Zeiten zurückgeblickt, besonders an die gegenseitigen Besuche zu den Weinfesten erinnert man sich auf beiden Seiten gern.

Schulleiter Michael Ufert als Hausherr und Bürgermeisterin Michaela Ritter begrüßten zu Beginn der Veranstaltung die Delegation aus der Pfalz, die von Bürgermeister Werner Kastner, der 1. Beigeordneten Angelika Fesenmeyer und der Beigeordneten Helga Vogelgesang angeführt wurde. Mit dabei war auch Stadtrat Dr. Wolfgang Heil, der sich auf Edenkobener Seite über viele Jahre um die Pflege der Partnerschaft verdient gemacht hat, ebenso wie auf Radeburger Seite Ex-Bürgermeister Jürgen Gross und Christina Koch, die ebenfalls zu den Gästen der Veranstaltung gehörten.

Leider fehlte aus gesundheitlichen Gründen Pfarrer i.R. Martin Koch, der Initiator der Städtepartnerschaft. Wenn man heute fragt – warum gerade Radeburg und warum gerade Edenkoben,

dann war der einfache Grund dafür, dass Pfarrer Koch seit der Schulzeit mit dem späteren Landauer Regierungsdirektor Peter Eisold befreundet war und beide auch in den Zeiten des geteilten Deutschland Kontakt hielten. Deshalb sei über das Zustandekommen der Städtepartnerschaft hier aus Kochs Erinnerungen zitiert, die er in der Ausgabe 11 des Radeburger Anzeigers im

Bürger. Es ging um die Schaffung demokratischer Strukturen in der Stadt. Rat und Hilfe waren vor allem beim Aufbau einer kommunalen Selbstverwaltung gefragt, aber auch bei der Schaffung eines demokratischen Schulwesens und bei der Überführung zum Beispiel von Sportgemeinschaften in Vereine nach bürgerlichem Recht, so lag es auf der Hand, sich Partner im Westen zu suchen, die einem dabei helfen konnten. Pfarrer Koch schrieb:

„Von den Beschlüssen des Runden Tisches ist es ein Beschluß, der bis heute nachwirkt: die Partnerschaft mit Edenkoben. Im Januar 1990 wurde diese Idee mit dem Leitenden Regierungsdirektor Peter Eisold aus Landau bei einer guten Flasche Pfälzer Wein bei mir im Wohnzimmer geboren. Als Partnerstadt für Radeburg suchten wir eine Stadt, etwa so groß wie Radeburg. Ein guter Wein sollte dort wachsen, und die Menschen sollten fröhlich und aufgeschlossen sein. Wir zogen einige Orte der Pfalz in



Werner Kastner, der Bürgermeister von Edenkoben begießt den von Winzer Marcus Schreieck gepflanzten Weißweinstock im Beisein der Festgäste.

Jahr 1994 veröffentlichte, bei dem Radeburgs Runder Tisch eine besondere Rolle spielen sollte. Dieses Gremium wurde im Januar 1990 gegründet. Es trat zu seinen Sitzungen im Pfarrhaus zusammen. Die Parteien entsandten je 3 Vertreter und dazu kamen 6 parteilose

Betracht und kamen dann auf Edenkoben. ... Über Herrn Dr. Heil, einem Parteifreund von Eisold und den Apotheker Luckenbach wurden die ersten Kontakte zur Stadt Edenkoben geknüpft. ... Bürgermeister Schmidt von Edenkoben besuchte mich im April 1990 und wir sprachen alles durch. Zu dieser Zeit war über Herrn Aust noch eine andere Stadt aus dem Württembergischen als Partnerstadt mit im Gespräch. Da wären Fördermittel durch das Land geflossen, die Edenkoben für die Partnerschaftsbeziehungen nie erhielt. Die Pfalz hat Thüringen als Partnerland, Sachsen Württemberg. Radeburg tanzt mit Edenkoben da aus der Reihe, weil wir schneller waren als die Länder.“

Über Dr. Heil (FDP) wurden dann auch Kontakte zur Radeburger Schwesterpartei, dem

Fortsetzung auf Seite 7

Radeburger Bürgerpolizist sagt Danke:

Ganovenhochburg befriedet



Joachim Matušek und seine Amtsnachfolgerin Michaela Stübler

Vielen Älteren ist noch der „Abschnittsbevollmächtigte (ABV) ein Begriff. 1990 wurde er abgeschafft und 1997 unter dem Begriff „Kontaktbereichsbeamter“, seit 2013 „Bürgerpolizist“ wieder eingeführt. Dessen Dienststelle hieß fortan „Polizeiposten“. In Radeburg wurde er im Oktober 1997 mit 5 Polizeibediensteten besetzt. Damals wurde die Aussage getroffen, dass Radeburg eine „Ganovenhochburg“ sei. In polizeilichen Kreisen wurde über Radeburg als krimineller Schwerpunktbereich gesprochen. Dennoch hatte ich mich entschlossen, den aus gesundheitlichen Gründen und leider bereits verstorbenen damaligen Polizeipostenleiter zu ersetzen. Mit Wirkung vom 01.01.2000 nahm ich meinen Dienst in Radeburg auf und musste feststellen, dass diese Aussagen nicht ganz

unberechtigt waren. Körperverletzungen, egal an welchen Orten, Streitigkeiten in Familien- und Nachbarschaftsbereichen, KFZ-Delikte, allein bis zu 30 Fälle auf dem Selgros-Parkplatz, mindestens ein Einsatz in jedem der Jugendklubs, Unfälle mit zu beklagenden Schwerverletzten und Getöteten in meinem ersten Jahr hatten diese Einschätzung untermauert. In meiner Dienstzeit konnte ich erfahren, dass die in Radeburg bis da hin tätig gewesen Polizisten als Ihre Polizisten anerkannt und geachtet wurden. Es hatte sich eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung, den Gewerbetreibenden und den Bürgern entwickelt. Für die Jugendarbeit haben sich die Anstrengungen des Jugendamtes und der eingesetzten Sozialarbeiter deutlich positiv bemerkbar gemacht.

Wenn ich heute auf meine nunmehr 15 ½ Jahre Dienstzeit in Radeburg zurückblicke, kann ich feststellen, dass, trotz immer wieder festzustellender Straftaten, sich die kriminalistische Lage in Radeburg deutlich entspannt hat. Der Polizeiposten wurde auf zwei Bürgerpolizisten reduziert, weil Schwerpunkte inzwischen andernorts sind.

Ich selbst werde meinen Dienst zum 31.07.2015 beenden und trete in den Ruhestand als Pensionär. Die polizeilich positive Entwicklung in Radeburg, die entgegengebrachte Anerkennung der Tätigkeit der hier eingesetzten Polizisten, haben mir meinen Dienst als zufriedenstellenden und angenehmen Dienst erscheinen lassen. Deshalb möchte ich mich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern, Gewerbetreibenden, Arbeitnehmern und behördlichen Mitarbeitern für die gelungene gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Ab 1. August übernimmt Polizeihauptkommissarin Michaela Stübler. Da die Kollegen noch bürgernäher arbeiten und sich weniger im Büro aufhalten sollen, gibt es dann keine festen Sprechzeiten mehr. Sie können aber jederzeit einen Gesprächstermin vereinbaren unter der bekannten Rufnummer 9 40 80.

Für alle, die mir noch ein Mal ihre Meinung sagen wollen, habe ich mir den Mittwoch, 29.07.2015 zwischen 14 und 18 Uhr im Deutschen Haus in Radeburg reserviert.

Joachim Matušek

ENSO / Dresdner Heidebogen

ENSO und Dresdner Heidebogen testen Elektro-Mobil



v.l. Matthias Schmieder, Stadt Großenhain - Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung, Michaela Ritter, Bürgermeisterin Stadt Radeburg, Margot Fehrmann Vorsitzende Dresdner Heidebogen, Dr. Frank Arnhold, ENSO-Vertriebschef und Klaus Kroemke, Regionalmanager Dresdner Heidebogen bei der Übergabe.

ENSO stellt dem Dresdner Heidebogen e.V. einen elektrisch betriebenen Renault ZOE zur Verfügung. Die ENSO möchten damit ein Zeichen setzen für klimafreundliches Fahren mit weniger CO₂-Ausstoß und gleichzeitig Erfahrungen sammeln für den Ausbau des

Versorgungsnetzes für Elektromobilität. Die offizielle Fahrzeugübergabe fand am 2. Juli am Rathaus in Radeburg statt.

„Wenn der Strom, der den Akku für das Elektromobil lädt, überwiegend aus Kohle und Kernkraft gewonnen wird, ist er nicht

ökologisch,“ hört man zuweilen. Sein volles Potential für den Klimaschutz entfaltet das Elektrofahrzeug tatsächlich erst bei der Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Aber auch mit dem derzeitigen Energiemix ist die Energiebilanz von „Stromern“ besser als Benzinern oder Diesel. Der einfachere Aufbau und der dadurch deutlich bessere Wirkungsgrad führen

- zu geringeren Wartungskosten
- geringerem fahrzeugbezogenen Energieverbrauch
- insgesamt geringeren Betriebskosten

Der geringere Energieverbrauch als solcher hat schon ökologische Effekte, denn er schont die Ressourcen und vermeidet klimaschädliche Emissionen. Das gilt sogar bei Kohle-Verstromung.

Das im Kohlekraftwerk entstehende CO₂ kann am Entstehungsort abgefiltert werden, das auf der Straße, in den Städten

Fortsetzung auf Seite 2



Der Chor des Kultur- und Heimatvereins lockte die Teilnehmer der Festveranstaltung zum Mitsingen.

Danke für 25 Jahre Vertrauen in unsere Arbeit. Wir hoffen, dass Sie unserer Firma, welche von der Fahrschule AGK übernommen wurde, weiterhin die Treue halten. Ihr Team der Fahrschule Eckert.

FAHRSCHUL-KLASSENTREFFEN

am 01.08.2015,

ab 9.00 Uhr

Spiel und Spaß für Groß und Klein.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

25

FAHRSCHULE ECKERT

Wir feiern mit Fahrschülern, Ehemaligen und denen, die es noch werden wollen!



Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

• Landschaftsbau • Erd-, Entwässerungskanal- und Abrissarbeiten



AGRO-ZENT GmbH

- Nutzfahrzeugservice
- LKW- und PKW- Wäsche

**Perfekter Glanz!
Carlite®
statt Bürsten**

Carlite® – weiches Schaumstoffmaterial
reinigt gründlich und schont den Lack

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

280cm Höhe



Königsbrücker Straße 36 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 3 68 - 0 · Fax - / 3 68 22 · www.agro-zent.de

TREPTE-ENTSORGUNG.de

- ✓ Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
- ✓ Fäkalienabfuhr und Abwasserentsorgung
- ✓ Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
- ✓ Abriss und Beräumung

Tel. 03 52 07 / 8 12 08



Kölling GmbH
Ihr Fachpartner für

Heizung
Sanitär
Klima
Reparatur
Wartungsservice
Rohrleitungsbau
Schweißarbeiten

**Telefon 035248/ 843-0
www.koelling-gmbh.de**

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 035248/ 84343

Bistro Rudi's Rast

Anlässlich meines **25-jährigen Firmenjubiläums** möchte ich mich recht herzlich bei meiner Familie, meinen Freunden und Bekannten für die vielen Blumen und Geschenke bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Fleischerei Heiko Klotsche und meinen Gästen die mir immer Treu waren.

**Großenhainer Str. 12 Inhaberin: Renate Mast
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 - 43 24**

25 Jahre

druckass.de
günstige Drucksachen

**radikaler Preissturz bei Broschüren
jetzt auch im Overnight bestellbar
www.druckass.de**

Regionale Wirtschaft

Ein Bürgermeisterstück ist kein Theater



Das klassische Gruppenbild mit Dame: Nicole und Dirk Klotsche präsentieren eine Tagliata vom Schweinerücken. Seminargäste sind diesmal die Bärnsdorfer Kochbrüder.

Auf welchem Level würde wohl Günther Jauch die Frage ansiedeln: „Was ist ein Bürgermeisterstück?“ - A: Im Mittelalter das Ackergrundstück, das dem Bürgermeister für seine Eigenversorgung zur Verfügung gestellt wurde, B: Ein Stück Rindfleisch, das nur erfahrene Fleischer auslösen können, C: Ein Fleischrest, den man im Mittelalter Personen überließ, die sich nicht selbst versorgen konnten – z.B. Bürgermeistern. D: Ein Theaterstück, in dem der Bürgermeister eine zentrale Rolle spielt.

Wissen Sie es? Mit dem Blick über den folgenden Artikel und dem 50:50-Joker können sie schon mal das Ackergrundstück und das Theater ausschließen: es muss um Fleisch gehen. Mit Ihrem historischen Wissen, dass Bürgermeister in aller Regel wohlhabend und nicht auf Almosen angewiesen waren, können Sie auch „C“ ziemlich sicher ausschließen. Man machte ja gerade deshalb einen Wohlhabenden zum Bürgermeister, weil er sich selber versorgen konnte – und ein so Wohlhabender war dann auch in der Lage, sich eines der besten Fleischstücke zukommen zu lassen, das es an einem Rind gibt: das Bürgermeisterstück. Bei Wikipedia heißt es: „Es liegt oberhalb der Kugel der Keule vom Rind und ist besonders zart, da es fast ausschließlich aus Muskelfleisch besteht.“ Durch seine markante Form, ähnlich einer Haifischflosse, ist es zwar gut erkennbar, aber nur erfahrene Fleischer sind in der Lage, es auch auszulösen. Weiter erfahren wir: „Aufgrund seines besonders feinen Geschmacks war dieses Stück in der Vergangenheit, nicht zuletzt auch wegen des hohen Preises, für die wichtigen Personen der Dorfgemeinschaft reserviert. Dies führte zu seinem Namen.“ Dirk Klotsche (Genuss-Quelle) gehört zu den Meistern, die mit diesem Stück Fleisch vertraut sind. In seinen Fleischseminaren möchte er nun sein Wissen weiter vermitteln.

„Für mich fängt das Kochen beim perfekten Grundprodukt an und hört auf dem Teller auf,“ steht als Credo auf der Teilnahmebestätigung zu seinen Veranstaltungen. Er will damit sagen, dass er nicht erwartet, dass jeder im Schnelgang lernen kann, ein Bürgermei-

sterstück auszulösen, aber dass es ihm wichtig ist, dass aus einem guten Stück Fleisch auch maximaler Gaumengenuss wird. Sein erstes Seminar befasste sich saisongemäß mit direktem und indirektem Grillen. Wussten sie, dass man Fleisch rechtzeitig, mindestens eine Stunde vor dem Grillen, aus dem Kühlschrank nimmt und nicht einfach „Feinfrost“ auf den Grill wirft? Wussten sie, dass Steaks nicht zu dünn geschnitten sein dürfen, weil sie sonst schnell „Schuhsohle“ werden? Wussten Sie, dass der Grill ca. 30 Minuten vorheizen sollte und die Grillfläche aus einer heißeren Anbrat-Zone und einer kühleren „Ruhezone“ bestehen sollte? Und dass die Ruhezeit je nach Fleisch 5 bis 10, in Einzelfällen sogar bis 40 Minuten dauern soll? Falls sie bei der einen oder anderen Frage „hängen“ bleiben oder zum Beispiel von indirektem Grillen noch nie gehört haben, dann haben Sie da was verpasst. Bei der Auftaktveranstaltung im Mai standen am Ende leckere Menüs auf dem Tisch: Warmer Schwarzbrotaufstrich auf geröstetem Brot – Blutwurst, Apfelmus und raffinierte Gewürze konnte man sich munden lassen. Pulled Pork, die „Königsklasse“ des amerikanischen BBQ-Grillens, serviert mit Krautsalat und Tagliata vom Schweinerücken oder Schweine-Oberschale mit einem guten Baguette als Hauptgänge und zum Abschluss ein Himbeer-Quark-Mascarpone rundeten das „Testmenü“ bei der Auftaktveranstaltung ab. Die Teilnehmer waren angetan und wollten schon bald das Gelernte selber ausprobieren. Das Seminar sprach sich herum und am vergangenen Dienstag (siehe Foto) hatte der Bärnsdorfer Koch-Club ein komplettes Seminar gebucht. Termine für weitere Seminare kann man im Geschäft an der Meißner Straße erfragen. KR

www.genuss-quelle-klotsche.de

**In einem Teil dieses
Anzeigers liegen Beilagen
von
„Die Genussquelle“
und
„Viva Crema“ bei.**

ENSO / Dresdner Heidebogen

ENSO und Dresdner Heidebogen testen Elektro-Mobil

Fortsetzung von Seite 1

und Dörfern durch Kraftstoff freigesetzte CO₂ verbleibt in der Umwelt.

Die ENSO hat 27 Elektro-PKW im eigenen Fuhrpark. Durch die Vergabe von Testmobilen an regionale Partner will die Enso dafür sorgen, dass Elektromobilität mehr in unser Alltagsbewusstsein vordringt. Der Effekt für die Enso ist, dass die Stromkunden, die ihr Elektrofahrzeug an der herkömmlichen Haushaltsteckdose aufladen, natürlich mehr Strom kaufen. Durch die immer energieeffizienter werdenden Haushaltsgeräte sinkt der Stromverbrauch der Haushalte kontinuierlich. Die Kosten für den Netzbetrieb sinken aber nicht, so dass eigentlich nur der Weg der Preiserhöhung bleibt. Das umweltfreundliche Auto wirkt diesem „Nebeneffekt“ entgegen, zumal der Stromkunde den höheren Stromverbrauch kostenseitig durch die Ersparnis an der Zapfsäule mehr als wett macht.

Als einer der ersten Partner hat der Dresdner Heidebogen das Angebot der ENSO Energie Sachsen Ost AG, die Mitglied im Dresdner Heidebogen e.V. ist, angenommen und beteiligt sich interessiert an dem Projekt.

In den 22 Kommunen der Region wird ab dem 2. Juli ein fast geräuschloser Renault ZOE unterwegs sein. Auffällig mit den Logos von Dresdner Heidebogen und ENSO beschriftet wird der Elektro-Renault zwischen Bautzen und Meißen unterwegs sein. Die ENSO stellt das Fahrzeug ein Jahr lang zur Verfügung.

Als erster nahm Herr Schmieder von der Stadtverwaltung Großenhain das Fahrzeug entgegen. Es wird nun vier Wochen überiegend in Großenhain und Umgebung zu sehen sein. Danach übernimmt die Gemeinde Haselbachtal das Gefährt. Bereits sieben Städte und Gemeinden haben Bedarf angemeldet, das Fahrzeug zwei bis vier Wochen zu testen.



Vereinsvorsitzende Margot Fehrmann fährt das E-Mobil vor.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende auch bei Hitze möglich

Trotz des Sommerwetters und Ferienzeit muss die Patientenversorgung gesichert sein. Das DRK bittet darum, die angebotenen Blutspendetermine auch in den Sommerferien zu nutzen. Auch bei großer Hitze sind Blutspenden für gesunde Menschen möglich und verträglich, man sollte jedoch folgendes beachten: Spendewillige sollen vor der Spende ausreichend essen und trinken. Bei Großer Hitze sollte über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftschorlen, Kräutertee). Insbesondere direkt vor der Spende sollte genug getrunken werden. Auf jedem DRK-Blutspendetermin stellt der Arzt die Spendetauglichkeit in einem kleinen Gesundheitscheck fest, so dass die Blutspende an diesem Tag für den Spender ungefährlich ist. Nach der Blutspende kann man seinen Tag wie geplant fortsetzen, allerdings sollte für rund 24 Stunden kein Leistungssport getrieben werden. Auch ein längerer Aufenthalt in praller Sonne könnte an diesem Tag für den Kreislauf schwer verträglich sein. Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Blutkonserven sind nur sehr kurz haltbar (35-42 Tage), die Behandlungen der schwerkranken Patienten in den Kliniken und onkologischen Praxen muss jedoch auch zur Ferienzeit gesichert sein. So wird allein rund ein Fünftel aller Präparate aus Spenderblut bei der Behandlung von Tumorkranken eingesetzt.

Wie wird das gespendete Blut in den Kliniken therapeutisch eingesetzt?

- etwa 19% wird für die Behandlung von Krebspatienten verwendet
- etwa 16% Herzerkrankungen
- etwa 16% Magen-Darm-Erkrankungen
- etwa 12% Verletzungen aus Straßen-, Berufs- und Haushaltsunfällen
- etwa 6% Leber- und Nierenkrankheiten

- etwa 5% Blutarmut, Blutkrankheiten
- etwa 4% Komplikationen bei der Geburt
- etwa 4% Knochen- und Gelenkrankheiten
- etwa 18% Sonstige Indikationen

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“

etwa 107 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. In der Bundesrepublik Deutschland werden über das Jahr gesehen durch die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes ca. 3,6 Millionen Vollblutspenden für die Versorgung der Kliniken in Deutschland bereitgestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert auf diese Weise ca. 70 Prozent der notwendigen Blutversorgung in der Bundesrepublik Deutschland, nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Statistisch gesehen spenden jeden Tag ca. 15.000 Spender deutschlandweit ca. 7.500 Liter Blut für die Versorgung in ihrer jeweiligen Heimatregion beim DRK. Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Mitmach-Aktion:
www.blutspenden-verbindet.de
Aktion www.mutspende.de

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Ausgabe:
07/2015
Erscheinungstag:
10.07.2015



Drechselarbeiten aller Art

- Vogelhäuser • Grabkreuze •
- Spielzeug • Regale aller Art •
- Räucherleuchttürme •
- Versch. kuriose Räucherfiguren •
- elektr. angetriebene Pyramiden •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./Fax: 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 10 - 13 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 11. Beratung am 18.06.2015

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 11./6.
Bestätigung des Protokolls der
10. Beratung des Stadtrates

Beschluss Nr. 02 – 11./6.
Beratung und Beschluss zum
gesamstädtischen Integrier-
ten Stadtentwicklungskonzept
(INSEK)

Beschluss Nr. 03 – 11./6.
Beratung und Beschluss zum Ver-
kauf von Flurstücken 180 b, 180 c
und einer Teilfläche von Flurstück
180 der Gemarkung Radeburg
(Objekt Radeberger Straße 4)

Beschluss Nr. 04 – 11./6.
Beratung und Beschluss Ortsent-
wässerung Großdittmannsdorf,
Heidestraße/Auenweg – Bau-
maßnahme – Bevollmächtigung
des Technischen Ausschusses zur
Zuschlagserteilung

Beschluss Nr. 05 – 11./6.
Beratung und Beschluss Orts-
entwässerung und grundhafter
Ausbau Hofwall Radeburg – Bau-
maßnahme – Bevollmächtigung
des Technischen Ausschusses zur
Zuschlagserteilung

Beschluss Nr. 06 – 11./6.
Beratung und Beschluss Ortsent-
wässerung Großdittmannsdorf, An
der Röder, Hauptstraße – Bestäti-
gung der Nachträge

Beschluss Nr. 07 – 11./6.
Beratung und Beschluss zur
Zuschlagserteilung Bauvorhaben
Umbau Wohnhaus, Einbau Archiv,
Heinrich-Zille-Straße 9 a, 01471
Radeburg
Los 2 Bauhauptleistungen an die
Firma Sauer Stadt- und Landbau,
Großenhain

Beschluss Nr. 08 – 11./6.
Beratung und Beschluss zur
Zuschlagserteilung Bauvorhaben
Umbau Wohnhaus, Einbau Archiv,
Heinrich-Zille-Straße 9 a, 01471
Radeburg
Los 3 Trockenbauarbeiten an die
Firma Trockenbau Beeg, Rödern

Beschluss Nr. 09 – 11./6.
Beratung und Beschluss zur
Zuschlagserteilung Bauvorhaben
Umbau Wohnhaus, Einbau Archiv,
Heinrich-Zille-Straße 9 a, 01471
Radeburg
Los 4 Tischlerarbeiten an die Firma
Zeidler, Radeburg

Beschluss Nr. 10 – 11./6.
Beratung und Beschluss zur
Zuschlagserteilung Bauvorhaben
Umbau Wohnhaus, Einbau Archiv,
Heinrich-Zille-Straße 9 a, 01471
Radeburg
Los 6 Fußbodenleger an die Firma
König, Königsbrück

Beschluss Nr. 11 – 11./6.
Beratung und Beschluss zur
Zuschlagserteilung Bauvorhaben
Umbau Wohnhaus, Einbau Archiv,
Heinrich-Zille-Straße 9 a, 01471
Radeburg
Los 7.1 Malerarbeiten innen an die
Firma Mothes, Dohna

Beschluss Nr. 12 – 11./6.
Beratung und Beschluss zur
Zuschlagserteilung Bauvorhaben
Umbau Wohnhaus, Einbau Archiv,
Heinrich-Zille-Straße 9 a, 01471
Radeburg
Los 10 Elektroinstallation an die
Firma Hantke, Malschwitz

Beschluss Nr. 13 – 11./6.
Beratung und Beschluss zur
Zuschlagserteilung Bauvorhaben
Umbau Wohnhaus, Einbau Archiv,
Heinrich-Zille-Straße 9 a, 01471
Radeburg
Los 11 Heizung/Sanitär an die
Firma Herfurt, Berbisdorf

Beschluss Nr. 14 – 11./6.
Annahme von Spenden nach § 73
Abs. 5 SächsGemO

Der vollständige Wortlaut der
gefassten Beschlüsse in öffentli-
cher Sitzung kann im Sekretariat
der Bürgermeisterin, Rathaus,
zu den üblichen Öffnungszeiten
eingesehen werden.

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg - Bauamt SB Tiefbau

Ortsteil Großdittmannsdorf

*Heidestraße/Auenweg –
Vorankündigung*

Die **Kanalbauarbeiten** sollen
Mitte August 2015 unter Voll-
sperrung beginnen und im
Dezember 2015 abgeschlossen
sein. Vor Baubeginn werden die
Anwohner nochmal schriftlich
informiert. Der Straßenbau
kann witterungsbedingt auch
bis ins nächste Jahr dauern.

Radeburg

Hofwall – Vorankündigung
Im Hofwall werden Mitte
August 2015 die **Arbeiten zur
Medienverlegung** (Trink-,

Schmutz- und Regenwasser;
Mittelspannungskabel) begin-
nen. Danach wird die Straße
im Rahmen der Stadtsanierung
grundhaft ausgebaut.

Auf Grund der Örtlichkeiten
kommt es zu starken Zufahrts-
behinderungen. Vor Baubeginn
werden die Anwohner nochmal
schriftlich informiert. Bauende
für den Abschnitt zwischen
Röderstraße und Mühlgasse
ist im Dezember 2015 geplant.

Der Straßenbau im restlichen
Abschnitt könnte witterungs-
bedingt auch erst im nächsten
Jahr erfolgen.

Stadt Radeburg - Ordnungsabteilung

Vergabe Winterdienstleistungen

Die Stadt Radeburg beabsich-
tigt die mehrjährige Vergabe
von Winterdienstleistungen auf
kommunalen Straßen, Wegen
und Plätzen.

Leistungszeitraum ist jeweils
zwischen dem 15.11. und
31.03.
Der Auftragnehmer hat die
notwendige Fahrzeugtechnik
einschließlich Personal zum
maschinellen Räumen und

Streuen der Verkehrswege vor-
zuhalten und die Winterdienst-
leistungen in Absprache mit der
Stadt Radeburg umzusetzen.

Detaillierte Vergabeunterlagen
können bei der Ordnungsabtei-
lung bis zum 31.07.15 angefor-
dert werden.

Stadt Radeburg,
Ordnungsabteilung

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vom 2.-5. Juli erhielten wir
Besuch von 38 Bürgern aus
unserer Partnerstadt Edenkoben.
Ein erstes herzliches Zusam-
mentreffen mit ehemaligen und
jetzigen Stadträten und den
Radeburgerinnen und Rade-
burgern, die die Partnerschaft
1990 begründeten und jahrelang
auch für die Organisation und
Durchführung des Weinfestes
verantwortlich zeichneten, gab
es bereits am Donnerstag Abend.
Die verschiedenen Stationen
der Festveranstaltung am Sonn-
abend wurden kulturell umrahmt
durch den Chor des Kultur- und
Heimatvereins, eine Musical-
Präsentation der Oberschüler,
einen aufgrund der Hitze virtu-
ell im Ratssaal durchgeführten
Stadtrundgang mit Frau Andrä
und einen Auftritt der Musik-
schüler der Grundschule. Frau
Hartmann stellte im Heimatmu-
seum die Sonderausstellung zur
25-jährigen Städtepartnerschaft
vor und die Band „VerRockt“
sorgte am Abend für sehr gute
Stimmung bei allen Gästen. An
alle, die hier mitgewirkt haben,
noch einmal mein herzliches
Dankeschön. Die Edenkobener
bestätigten mir, dass wir gute
Gastgeber waren und auch sie
sich wünschen, dass unsere Städ-
tepartnerschaft künftig wieder
etwas mehr mit Leben erfüllt
wird.

Ab Mitte Juli startet der Umbau
des zuletzt als Wohnhaus genutz-
ten Gebäudes Heinrich-Zille-Str.
9a (hinter Heimatmuseum) zum
Stadtarchiv. Damit soll einerseits
eine weitere städtebauliche
Aufwertung des Ensembles

rund um das Rathaus erfolgen,
andererseits werden moderne
Bedingungen für die Archivie-
rung städtischer Dokumente,
die bisher noch in verschiedenen
Ortsteilen untergebracht sind,
geschaffen. Der Stadtrat hat in
seiner Juni-Sitzung die ersten
Bau-Lose vergeben. Die Fer-
tigstellung ist für das Jahr 2016
geplant.

Am 24. Juni fand im Radeburger
Ratssaal eine Informations-
veranstaltung zum Thema „Zu
Hause alt werden“ - Wohnen
heute und morgen statt. Initiiert
wurde die Gesprächsrunde von
Mitarbeitern des Sozialamtes
des Landratsamtes Meißen, die
eine wohnortnahe, mobile und
trägerunabhängige Beratung
von älteren Menschen im Quar-
tier aufbauen und unterstützen
möchten. Ziel ist dabei, den
Senioren zu ermöglichen, so
lange wie möglich selbständig
in ihren vertrauten Wohnungen
zu bleiben und dafür notwendige
Beratungsangebote zu schaffen.
In der Veranstaltung wurden
verschiedene Wohnmodelle und
Möglichkeiten der Wohnrau-
manpassung vorgestellt.
Radeburg wurde als Veran-
staltungsort ausgewählt, weil die
Stadt in einem entsprechen-
den Modellprojekt mitwirkt
und hier bereits verschiedene
Wohnformen existieren, eine
Senioren- und Pflegeberatung
etabliert wurde und ganz prak-
tische Umsetzung verschiede-
ner Vorhaben im Rahmen
des Geriatrischen Netzwerkes
stattfindet.

Ihre Michaela Ritter,
Bürgermeisterin

**Landesgartenschau
in Oelsnitz**
Wir sind dabei!

**09. Juli bis
22. Juli 2015**

**Gärtnerei
Habelt**
Mitglied in der Dauergartnereigesellschaft

01471 Radeburg
Siedlung 1
Tel./Fax: 03 52 08/27 18

**EINLADUNG ZUM
KELLER-OPEN-AIR-FESTIVAL**

AUCH DIESES JAHR WIEDER MIT LIVE-BANDS
IN LAUSCHIGEM FLAIR.

WANN & WO:
7./8. AUGUST 2015, AB 19 UHR
FRIEDRICH-LUDWIG-JAHN-ALLEE 10
GEGENÜBER VOM SPORTPLATZ RADEBURG

EVENTUELLE RUHESTÖRUNGEN BITTEN WIR ZU ENTSCHULDIGEN.
AM BESTEN VORBEIKOMMEN UND MITFEIERN.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH.
DIE KELLERCREW


WWW.KELLER-CREW.COM

FREIER
EINTRITT

Ausstellung im Heimatmuseum Radeburg

25 Jahre Städtepartnerschaft Edenkoben – Radeburg vom 21.06. bis 28.08.2015



Sonderausstellung im Heimatmuseum Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 9
Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag und
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11		
Friedensrichter:	jeden 1. Dienstag im Monat	17.00 – 18.00 Uhr
Rentenberatung:	jeden 2. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 015111646340).	
Schwangerenberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (möglichst nach telefonischer Terminabsprache unter 03521/7253452)	09.00 – 11.00 Uhr
Energieberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 035208/96111 oder 0800-809 802 400)	13.00 – 15.30 Uhr
Schuldnerberatung	Freitag, den 24.07.2015	09.00 – 12.00 Uhr

Sitzung des Stadtrates
Donnerstag 10.09.2015
19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Technischer Ausschuss
28.07.2015 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Geriatrisches Netzwerk – Informationen



Das (spätere) Leben im Ruhestand aktiv gestalten



Das Ehepaar Schneider besucht die
örtliche Seniorenberatung, um sich
über zukünftige Hilfen im Alter zu
informieren. Noch ist das Ehepaar
rüstig, fährt regelmäßig in den
Urlaub, engagiert sich freiwillig
bei der Feuerwehr und durch das
eigene Haus mit großem Garten
gibt es immer etwas zu tun. Da in
der Familie erst kürzlich eine Nichte
schwer erkrankte und von heute auf
morgen das Leben neu organisiert
werden musste, möchten die Schnei-
ders sich rechtzeitig über eigene
Vorkehrungen informieren.
In der Seniorenberatung erhalten
sie Tipps zur Vorsorgevollmacht,
welche insbesondere bei einem
Krankenhausaufenthalt wichtig sein
kann. Die Patientenverfügung - und
auch Umbaumaßnahmen, welche in
den eigenen vier Wänden beachtet
werden sollten, werden gemeinsam
besprochen.

Um möglichst lange im Alter zu
Hause wohnen zu können, sind erste
Maßnahmen schon ab 50 Jahren
durchaus sinnvoll zu bedenken.
Beratungsstellen gehören hierbei
zu den ersten Anlaufpunkten, um
Informationen und Tipps zu erhal-
ten, welche Angebote in Ihrer indi-
viduellen Situation helfen können
und wo diese zu finden sind.

Haben Sie beispielsweise Interesse sich zu engagieren und als Senio- renbegleiter tätig zu werden?

Informationen dazu erhalten sie
bei der Seniorenberatung der Stadt
Radeburg bzw. dem Geriatrischen
Netzwerk Radeburg - Sandy Meusel
(Tel. 035208 - 88 624).

Unabhängige, kostenlose Seniorenberatung

Wann?
**Jeden 1. Freitag im Monat von
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr oder
jeden 2. Dienstag im Monat
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Wo?**
**Bürgerbüro; Heinrich-Zille-Str. 11
in Radeburg**

Die Feier ist jetzt vorbei.

Wir wollen Danke sagen, bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön an die ganze Familie, die Verwandten, Nachbarn und Freunde, die geholfen haben, unsere Hochzeit zu etwas Besonderem zu machen. Unser ganz besonderer Dank gilt Oma Gudrun, die uns mit Rat und Tat zur Seite stand.

Ivonne und Thomas Zugehör



Wir sagen DANKE bei unseren Familien, Freunden, Nachbarn, Kunden, Rankewicklern, Bekannten und besonders den Helfern beim Polterabend, für die vielen Glückwünsche und Geschenke. Ihr habt all das ermöglicht und unsere **Hochzeit** für uns besonders gemacht!

Alex & Sindy Herrmann
geb. Jacob





Anlässlich unserer Silberhochzeit bedanken wir uns ganz herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Ein großes Dankeschön an alle Lieben, die zum Gelingen unserer Feier beigetragen haben.

Es war einfach toll!

Falk & Angela

Radeburg, Juni 2015

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer **Hochzeit** möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt den Bärwalder Rankewicklern und allen Helfern, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben.

Anja & Marc Klingner



Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale



WITTKENATURSTEIN

**01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327**

3-RW; 57m², 2.OG m. Balkon, Boden, Keller, Bad m. Wanne, Wäscheplatz, Garage od. Stellplatz in **Kalkreuth** zu vermieten.
KM: 276,- € + NK

Funk: 0174/5140917

Kleingarten Nr. 27 in der Garten-Anlage Röder-Aue zu **verkaufen**. 260 m² mit Laube u. Geräteschuppen, Gewächshaus sowie Strom- und Wasseranschluss. Zum Jahresende abzugeben.

Radeburg; Tel.: 8 08 96





Zeit für dich

KOSMETIK- UND NAGELSTUDIO
Varinia Reube
Am Fiebach 26 ~ 01561 Ebersbach

0157-31629969

Termine bitte nur nach telefon. Vereinbarung

EIN SPIELPLATZ FÜR RADEBURG



FANTA SPIELPLATZ-INITIATIVE 2015



HIER GEHT'S ZUR ABSTIMMUNG AUF FACEBOOK



EURE STIMMEN SIND GEFRAGT!

Die Radeburger Kinder wünschen sich einen neuen, moderneren Spielplatz „Meißner Berg“. Mit den Mitteln aus der Fanta Spielplatz-Initiative 2015 könnten nicht nur die jetzigen Spielgeräte ersetzt, sondern ein neuer und größerer Spielplatz mit neuen Spielgeräten entstehen, wo alle Kinder spielen, etwas erleben und auf kleinere Abenteuer hoffen können.

ALLES, WAS ES JETZT NOCH BRAUCHT, SIND EURE STIMMEN!

HELFT UNS DABEI, MIT ETWAS GLÜCK, FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR UNSEREN SPIELPLATZ ZU BEKOMMEN.

DAS SIND DIE PREISE:

PLATZ 1	20.000 €
PLATZ 2 – 3	10.000 €
PLATZ 4 – 15	5.000 €
PLATZ 16 – 100	1.000 €

STIMMT FÜR UNSEREN SPIELPLATZ AB

Bis zum **31. Juli** kann jeder täglich einmal abstimmen!

<https://goo.gl/0eFmqz>

MIT ETWAS GLÜCK UND Eurer UNTERSTÜTZUNG SCHAFFEN WIR ES IN DIE TOP 100!

Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter:
<http://spielplatzinitiative.fanta.de> <http://www.fanta.de/spielplatzinitiative.html>
<https://www.facebook.com/fantaspielspass>

AWO-Kinderhaus „Glückspilze“

Zuckertütenfest der Vorschulkinder



Prinzessinnen und Prinzen der Vorschulgruppe

Nun war es endlich soweit! Am Freitag, den 19.6.15 fand das lang ersehnte Zuckertütenfest unserer Vorschulkinder statt. Nach einem leckeren Frühstück brachte uns der „Zille-Bus“ zum Schloss Moritzburg. Dort erwartete uns die märchenhafte Welt von „August dem Starken“. Als Prinzessinnen und Prinzen verkleidet, wandelten wir durch die schönen, stilvollen Räume und hörten staunend die Geschichten über das Leben der früheren Hoheiten.

Anschließend fuhr uns der „Zille-Bus“ nach Bärwalde, wo wir uns beim Mittagessen stärken und auf dem Spielplatz ein bisschen verschnaufen konnten. Dabei entdeckten wir im Sand eine Flaschenpost mit einer echten Schatzkarte darin. Natürlich machten wir uns sogleich auf Schatzsuche und fanden schließlich eine königliche Schatztruhe: Und was war darin? Für alle Kinder T-Shirts mit dem Aufdruck „1+2+3 – Kindergartenzeit vorbei“. Begeistert wurden diese sogleich angezogen und dann ging es zünftig mit einer Pferdekutsche zurück zum Kinderhaus. Dort erwarteten uns schon unsere Eltern und als wir auch den großen Zuckertütenbaum entdeckten, war die Freude riesengroß. Zudem hingen weitere Geschenke am Baum, die uns die Sparkasse geschenkt hatte. Beim anschließenden Grillfest erzählten wir freudig unseren Eltern und Geschwistern von unserem tollen Tag. Wir möchten uns daher gern bei der Sparkasse Radeburg/Meissen, bei der Firma Hagen, bei unseren lieben Omas und Opas, beim „Zille-Bus“ vom Radeburger Hof, der Zahnarztpraxis Dr. Gross und dem Kutschunternehmen Gürtke für die vielfältige Unterstützung bedanken. Ganz herzlicher Dank gilt auch all unseren Eltern und im Besonderen Frau Partusch und Herrn Berge, sowie den Familien Bruske, Scholz, Achtert und Mösch, durch deren großartigen Einsatz dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für uns wurde.

Die Kinder der Mäusegruppe und Frau Schramm



Für jeden war eine Zuckertüte auf dem Baum

EQ500X
der „3 in 1“

- Fangen
- Mulchen • Auswurf

B+S Leichtstartmotor, 60 Liter Fangsack, zentrale Höhenverstellung, hohe Räder für unebenes Gelände

499 €*

STIHL Benzin-Motorsense FS38

die leichteste Motorsense im STIHL-Programm

100% STIHL für 189,-€

Wir beraten Sie gern!

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Hotel und Gaststätte

Heidehof Rödern

Zur Dachrinne

... die wohl urigste Kneipe Sachsens

Donnerstag ist Haxentag

mind. 1 kg Haxe, Sauerkraut, hausgemachte Klöße und 1/2 Liter Bier nach Wahl

8,88 €

Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
Telefon: 0352 08 / 22 25
Fax: 0352 08 / 22 28



1,44%

2,36%

maxLine

Sicher, flexibel, planbar!

maxPremium: Gewinn 20.000 € bis 200.000 €
maxStandard: Gewinn 10.000 € bis 100.000 €
maxClassic: Gewinn 5.000 € bis 50.000 €
maxBasic: Gewinn 2.500 € bis 25.000 €

BK M. Deine Bausparkasse
Mehr Service. Mehr Sicherheit.

Sie haben ein Auto zu entsorgen? Zertifizierte Autoverwertung kauft es.

Fa. **GATvogel**
Hauptstr.81•01561 Ebersbach

Tel. 035208-342944



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 0352 08 - 9 19 60 od. 21 93

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 16.07.	Gisela Schäfer	Berbisdorf
am 21.07.	Hannelore Weiß	Radeburg
am 23.07.	Jutta Zucker	Bärnsdorf
am 24.07.	Werner Wolf	Radeburg
am 24.07.	Christa Schulz	Volkersdorf
am 28.07.	Renate Stolzenburg	Radeburg
am 29.07.	Rosmarie Zeidler	Radeburg
am 01.08.	Roland Linke	Radeburg
am 07.08.	Siegfried Boden	Bärnsdorf
am 07.08.	Ursula Thieme	Radeburg

zum 80. Geburtstag

am 14.07.	Heinz Jäkel	Berbisdorf
am 15.07.	Eva Gittler	Großdittmannsdorf
am 16.07.	Kurt Partzsch	Berbisdorf
am 20.07.	Luzie Stalloch	Radeburg
am 22.07.	Isolde Fiedler	Boden
am 26.07.	Roswitha Ziller	Großdittmannsdorf
am 28.07.	Elvira Reckling	Radeburg
am 01.08.	Justine Bergk	Radeburg

zum 85. Geburtstag

am 17.07.	Dora Eichhorn	Großdittmannsdorf
-----------	---------------	-------------------

zum 90. Geburtstag

am 19.07.	Kurt Preißler	Radeburg
am 22.07.	Siegfried Gursinsky	Radeburg

zum 92. Geburtstag

am 05.08.	Helmut Jänichen	Radeburg
-----------	-----------------	----------

zum 94. Geburtstag

am 15.07.	Käthe Böhme	Bärnsdorf
-----------	-------------	-----------

zum 95. Geburtstag

am 04.08.	Käthe Klinger	Radeburg
-----------	---------------	----------

zum 99. Geburtstag

am 18.07.	Hertha Kuntzsch	Radeburg
-----------	-----------------	----------

Die Stadt Radeburg trauert um

Klaus-Dieter Scheiblich

Er hat sich in vielfältiger Weise für die Entwicklung
des Breitensports in unserer Stadt eingesetzt.
Durch sein ehrenamtliches Wirken hat er unsere Jugend
begleitet und unterstützt und war vielen ein Vorbild.

Die Stadt Radeburg wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Michaela Ritter
Bürgermeisterin

Danksagung



Radeburg im Juni 2015

Klaus-Dieter Scheiblich
Schabba

Viele Worte sind gesprochen und geschrieben worden,
viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe
und Freundschaft durften wir erfahren.
Wir danken allen, die meinem lieben Mann, unserem Vater,
Sohn, Opa und Bruder die letzte Ehre erwiesen haben.

In Liebe:
Sylvia
Ronny mit Christin, Emilia und Jolina
André mit Anne, Jenny und Pierre
Rosi und Wolfgang
Sabine und Mike



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



ANTEA BESTATTUNGEN

Bestattung zum Festpreis*

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein:

Feuerbestattung 1250,00 €** | Erdbestattung 1450,00 €**

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-bestattungen.de

*Eigenleistungen in einfachster Ausführung **zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium oder Bescheinigung zur Ausstellung des Todes



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Frau Steffi Hauke

- medizinische Behandlungen nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- individuelle Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote
- Unterstützung für pflegende Angehörige

Wir beraten Sie gern.



Ambulante Pflege

Würschnitzer Straße 1 • 01471 Radeburg
Telefon 035208 341595

Pflege mit Herz

D
A
N
K
E

Ein erfülltes Leben ist vollendet!

Wir nahmen Abschied von meinem Mann,
Vater und Opa

Herrn **Karl-Heinz Paufler**

* 11.05.1944 † 12.05.2015

Auf diesem Wege möchten wir uns bedanken
für Händedruck und Geldspenden.
Ein besonderer Dank der LK Bestattung
in Radebeul an Herrn Grimmer und
Frau Matthes für die Unterstützung.

In Trauer

Veronika
Kinder mit Familien
sowie Enkel Oliver und Carolin



Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden
Sie in allen Trauerangelegenheiten
beraten von Frau Christa Matthes

Tag & Nacht
035208
4368

01471 Radeburg
Marktstraße 8

Zahnärztlicher Notdienst
Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen,
Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

11./12.07. Herr ZA Stille
Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25
Tel. 035205/ 54134
18./19.07. Frau Dr. Christiane Sachse
Radeburg, Lindenallee 4a
Tel. 035208/ 2737
mobil: 0173/ 3640769
25./26.07. Frau Dr. Gross
Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13
Tel. 035208/2195
01./02.08. Frau DS Schae
Moritzburg, Zillerstr.
Tel. 035207/82382
08./09.07. Herr ZA Stille
Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25
Tel. 035205/ 54134

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes erfolgt über die
Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do:
19.00 – 07.00 Uhr
Mi & Fr.:
13.00 – 07.00 Uhr
Sa., So. & Feiertag:
07.00 – 07.00 Uhr
www.116117info.de/html



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 12. Juli 17.00 Uhr Musicalgottesdienst
6. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, den 19. Juli 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
7. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, den 26. Juli 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
8. Sonntag nach Trinitatis mit Pfarrer Spindler

Sonntag, den 02. August 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
9. Sonntag nach Trinitatis mit Pfarrer Brock

Sonntag, den 09. August 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
10. Sonntag nach Trinitatis mit Pfarrer Brock

Bibelstunden: 19.30 Uhr jeden Mittwoch
Junge Gemeinde: 18.00 Uhr jeden Mittwoch

Kinder Musical „Das goldene Kalb“
mit dem Radeburger und Großenhainer Kinderchor
Sonntag, den 12. Juli 2015 – 17.00 Uhr in der Kirche
Anschließend sind alle, die Freude an Gemein-
schaftspflege haben, zum gemeinsamen Abendessen
mit Lagerfeuer und Grillen eingeladen.

Sprechzeit Pfr. Buchmann: dienstags 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
und wünsche allen eine erholsame Ferienzeit.

Ihr Pfarrer Michael Buchmann

Die Bank mit Gewicht.

16.049 Mitentscheider



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sandra Hoffmann
Regionalmarketleiterin
Dresden-Mitte

Wir machen den Weg frei

Solidarisch, fair, partnerschaftlich und persönlich – kompetente Beratung vor Ort.

ServiceCenter Radeburg
Großenhainer Straße 6 | 01471 Radeburg

Tel. 0351 8131-0 | www.DDVRB.de

Dresdner Volksbank
Raiffeisenbank eG



Lieferung von Schüttgütern
z. B. Splitt · Schotter · Erden · Kies · Sand

HGS
Markus Nicklich

Hauswurddienste
Garten- & Landschaftsbau
Containerdienst

Bärnsdorf ↔ Undeburg 15
01471 Radeburg
FUNK: 0172/7 94 18 63

Entsorgung von
Bodenanschnitt,
Grünschnitt,
Schutt u. v. m.

RECHTSANWALT

ANDREAS GRUHNE

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

RADEBURGER STRASSE 100
01558 GROßENHAIN
TELEFON 03522 523 09 10
TELEFAX 03522 523 09 09
INTERNET WWW.GRUHNE.COM
E-MAIL RECHTSANWALT@GRUHNE.COM

FAMILIENRECHT
ERBRECHT
BAURECHT
ARBEITSRECHT

Verkauf vom Stück 2,7ha
Waldgrundstück
bei Königsbrück.
Tel. 01 60/7 35 19 46

Ich suche **2-Raumwohnung**
in ruhiger Lage in Radeburg,
kann möbliert sein.
Zahle ein Jahr Miete im voraus!
Tel.: 01 72 / 4 85 03 81

Verkaufe **Multicar M25**,
BJ 1991 mit Ladearm und
3-Seiten-Kipper
Tel. 01 60/7 35 19 46

Suche stundenweise zuverlässigen
Babysitter/-in
in Großdittmannsdorf
Tel. 03 52 08 / 37 67 66
01 72 / 9 17 21 02

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Vorankündigungen

Am 16. August findet auf der Naturbühne Reichenau ein **Chortreffen** statt, unser Chor ist dabei!

Die diesjährige **Radtour** des Vereins findet am 30. August statt, alle begeisterten Radler sind herzlich eingeladen. Treffpunkt 10.15 Uhr Postsäule, Heinrich-Zille-Straße. Nähere Infos im nächsten RAZ.

Allen Lesern des RAZ einen schönen Sommerurlaub!

Die Gewinner des **Heinrich-Zille-Kneipennacht-Quiz** wurden ausgelost. Über je zwei Eintrittskarten für die Samstagsveranstaltung im Festzelt des RCC dürfen sich freuen:

Diana Widiger aus Radeburg
Nina Ziesche aus Ebersbach
Andreas Hartmann aus Radeburg

Herzlichen Glückwunsch!



Verlagssonderveröffentlichung

Frühling im Morgenland

RAZ-Leserreise

8 Tage Israel - Rundreise zu Stätten des Alten und Neuen Testaments, den Wurzeln unserer abendländischen Kultur

Reise Nr.: IL 324

28. Februar - 06. März 2016

1 Übernachtung in Tel Aviv, 2 Nächte Tiberias,
2 Nächte Kibbutz Kalia, 1 Yad Hashmona



Jerusalem



Haifa

1. Tag Sonntag, 28.02.2016

Flug von Berlin Schönefeld nach Tel Aviv, Abendspaziergang nach Jaffa.

2. Tag Montag, 29.02.2016

Caesarea (Äquidukt), Haifa (Hängende Gärten von Bahai), Kreuzritterstadt Akko

3. Tag Dienstag, 01.03.2016

Bootsfahrt See Genezareth, biblische Stätten in Kapernaum, Tell Hazor, Quellgebiet des Jordan, Golanhöhen, abends (wer möchte) Baden in den heißen Quellen von Hamat Gader (20 € p.P.)

4. Tag Mittwoch, 02.03.2016

Yardenit (Taufstelle), Kreuzfahrerburg Belvoir, Ausgrabungsstätte von Beth Shean (Römerzeit), Totes Meer (Baden möglich, im Preis enth.)

5. Tag Donnerstag, 03.03.2016

Qumran (Fundort älteste Bibel-Schriftrollen), Massada Nationalpark (Herodes-Festung, Aufstieg über die Römerrampe).

6. Tag Freitag, 04.03.2016

St. Georgs Kloster im Wadi Kelt (kurze Wanderung), nach Möglichkeit Herodion, Bethlehem (Geburtsstätte).

7. Tag Samstag, 05.03.2016

Jerusalem (Ölberg, Davidstadt, Klagemauer, Wanderung entlang der Via Dolorosa - „Leidensweg“, arabischer Basar u.a.m.)

8. Tag Sonntag, 06.03.2016

Abu Gosh (Ort der Bundeslade, Auferstehungskirche), Neot Kedumim (biblischer Landschaftspark), Rückflug am späten Nachmittag

Preis pro Person: 1.845,- Euro*
Einzelzimmerzuschlag: 355,- Euro

*Preis inkl. Flug ab/bis Berlin Schönefeld, Übernachtung im Doppelzimmer mit Halbpension, Rundreise in 2 Minibussen, Eintritte, Reise findet statt und Preise gelten bei mind. 14 Teilnehmern

Buchungsanfrage:

Evantours GmbH, OT Oberlichtenau
Am Schloßpark 2, 01896 Pulsnitz
Tel. 035955/45888, Fax 035955/40006
info@evantours.de

Weitere Fragen?

Radeburger Anzeiger,
Tel. 035208 / 80910

Natur und Umwelt

Für Naturschutz in der Radeburger und Laußnitzer Heide ausgezeichnet

Zehn Naturschutzhelfer sind am 20. Juni 2015 in Wartha mit einer Ehrenurkunde des Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft ausgezeichnet worden, darunter Jens Kocka aus Ottendorf-Okrilla für seine Aktivitäten in der Radeburger und Laußnitzer Heide.

Herr Kocka ist langjähriges Mitglied der Betreuergruppe für die kreisübergreifenden Naturschutzgebiete „Moorwald am Pechfluss bei Medingen“ und „Waldmoore bei Großdittmannsdorf“ sowie im FFH- und Vogelschutzgebiet „Laußnitzer Heide“. Er ist aktiv an vielen Biotop- und Artenschutzmaßnahmen beteiligt. Zudem ist er in die Dokumentation der Tierwelt eingebunden. So erfasst Herr Kocka z. B. zusammen mit den Mitgliedern der von ihm geleiteten Jugend Natur-AG im behördlichen Auftrag die Kleineulen Sperlingskauz und Rauhfußkauz im Töpfergrund Radeburg.

schützer: „Sie tragen durch Ihren uneigennütigen Einsatz und viel Zeitaufwand zum Funktionieren unserer gemeinsamen Naturschutzarbeit in Sachsen bei. Unser Sachsen wäre um vieles ärmer, wenn es nicht Frauen und Männer wie Sie gäbe, die ihren reichen beruflichen Erfahrungsschatz, ihre Ideen, ihre Freizeit und ihre schöpferische Kraft zum Wohle der Allgemeinheit und der Natur einsetzen würden“.

Im ehrenamtlichen Naturschutzdienst in Sachsen engagieren sich derzeit rund 1 150 Mitglieder. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Überwachung und Beobachtung von Schutzgebieten und Arten. Sie kümmern sich um Biotope und führen Artenschutzmaßnahmen durch. Außerdem informieren sie die unteren Naturschutzbehörden und beteiligen sich an Dokumentationen.

Umweltminister Thomas Schmidt sagt über ehrenamtliche Natur-

Frank Meyer
Pressesprecher SMUL

Archäologie

Urnenfriedhöfe und „römische“ Eisenhütte bei Ebersbach entdeckt

Von April 2014 bis April 2015 erfolgten archäologische Grabungen an der Ferngasleitung 02 der ONTRAS durch den Landkreis Meißen. Auslöser der Untersuchungen war die Erneuerung der im Jahr 1958 erbauten Nord-Süd-Verbindung. Auf der etwa 50 km langen Trasse zwischen Lauchhammer und Weißig war ein Team von 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesamtes für Archäologie Sachsen im Einsatz. Die Archäologen stellten nun neueste Funde von den Ausgrabungen an der ONTRAS-Ferngasleitung vor.

Die Archäologen

- untersuchten 14 Fundstellen
- mit einer Gesamtfläche von zwei Hektar,
- gruben sie rund 2.000 archäologische Befunde aus
- stießen auf mehrere Tausend Einzelfunde.

Sachsens Landesarchäologin Dr. Regina Smolnik hob die namhafte Unterstützung durch den Projektträger hervor: „Die gute Kooperation mit der ONTRAS Gastransport GmbH ermöglichte es unseren Archäologen, über 50 km hinweg verschiedene vorgeschichtliche Kulturräume im heutigen Freistaat Sachsen zu untersuchen und dabei auch neue, bislang unbekannte Fundstellen zu entdecken. Vor den Untersuchungen waren uns in diesem Bereich nur sechs Fundstellen bekannt.“

Insbesondere an zwei Orten, bei Ebersbach und bei Freitelsdorf, wurden gut erhaltene Urnenfriedhöfe der späten Bronzezeit (1400–800 v. Chr.) ausgegraben, die durch ihr reiches Fundmaterial unsere Erkenntnisse zu den Bestattungssitten dieser Zeit erweitern. Ganz in der Nähe entdeckten die Forscher auch Reste einer Siedlung, deren Fundmaterial darüber hinaus vom

Dr. Christoph Heiermann,
Landesamt für Archäologie



Eine Partnerschaft fröhlichen Menschenschlags



Die Projektgruppe der 9. Klasse bekam viel Applaus für das Musical „Rock it“.

Fortsetzung von Seite 1

überwiegend aus der LDPD und der NDPD hervorgegangenen Bund Freier Demokraten geknüpft. Hauptakteur auf Radeburger Seite war von da an Jürgen Gross. Er ging im Juni 1990 aus den seit einem halben Jahrhundert ersten freien Wahlen als Bürgermeister hervor. Folgerichtig wurden im Juni jeweils Stadtratsbeschlüsse gefasst, eine Städtepartnerschaft einzugehen. „Dem Besuch einer 49köpfigen Edenkobener Delegation vom 14. bis 16. September 1990 mit Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde folgte der Gegenbesuch von rund 130 Radeburgern im November des gleichen Jahres. Für viele Radeburger war dieser Besuch – unmittelbar nach der Wiedervereinigung – die erste Visite im Westen Deutschlands,“ erinnerte sich Bürgermeister Werner Kastner in seiner Festansprache. Christina Koch erinnerte sich: „Ja, mit vier Bussen waren wir damals unterwegs.“ Nachdem die Partnerschaft besiegelt war, leisteten Stadt und Verbandsgemeinde Edenkoben die dringend gewünschte Unterstützung beim Aufbau der Verwaltung. Edenkoben reaktivierte dazu den inzwischen leider verstorbenen Alt-Bürgermeister Theo Bollenbach, der als Verwaltungsspezialist nach Radeburg kam und beim Umbau des Rates der Stadt zur Radeburger Stadtverwaltung maßgebliche Hilfe leistete. Zur Hilfe gehörte auch, dass Angestellte der Radeburger Verwaltung in der Verbandsgemeinde hospitierten konnten.

Aber das war nur die eine Seite. Die andere war die zwischenmenschliche. So ging dann ein Raunen durch den Saal und Schmunzeln war auf allen Gesichtern zu sehen, als Werner Kastner auf die Rolle des Weins bei der Städtepartnerschaft zu sprechen kam. Weinproben mit dem Radeburger Stadtrat und Vorsitzenden der Radeburger Vereine im „Hirsch“ stehen an der Spitze der Erinnerungen an diesen Teil der Beziehungen. Diese waren auch Auslöser für die Idee, alljährlich in Radeburg ein „Edenkobener Weinfest“ zu veranstalten. Vor allem die damalige Stadtverordnete Christina Koch sowie Gerda und Klaus Schiefner sind hier zu nennen, die „ihre“ Turnerfrauen dafür begeisterten, die Organisation der Veranstaltung zu übernehmen. Für Radeburger wurde es auch zu einer Selbstverständlichkeit, das große Edenkobener Fest, die

Ownergässer Winzerkerwe, zu besuchen oder den Erlebnistag Deutsche Weinstraße. Schon im Juni 1990 war Kurt Georg, als Parteifreund von Jürgen Gross über die Entwicklungen bestens im Bilde, als Heinrich Zille bei der Winzerkerwe dabei. Darüber hinaus gab es die vielfältigsten Begegnungen, zum Beispiel die Kulturfahrten des Edenkober Liedensembles, die Städtepartnerschaft einzugehen. „Dem Besuch einer 49köpfigen Edenkobener Delegation vom 14. bis 16. September 1990 mit Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde folgte der Gegenbesuch von rund 130 Radeburgern im November des gleichen Jahres. Für viele Radeburger war dieser Besuch – unmittelbar nach der Wiedervereinigung – die erste Visite im Westen Deutschlands,“ erinnerte sich Bürgermeister Werner Kastner in seiner Festansprache. Christina Koch erinnerte sich: „Ja, mit vier Bussen waren wir damals unterwegs.“ Nachdem die Partnerschaft besiegelt war, leisteten Stadt und Verbandsgemeinde Edenkoben die dringend gewünschte Unterstützung beim Aufbau der Verwaltung. Edenkoben reaktivierte dazu den inzwischen leider verstorbenen Alt-Bürgermeister Theo Bollenbach, der als Verwaltungsspezialist nach Radeburg kam und beim Umbau des Rates der Stadt zur Radeburger Stadtverwaltung maßgebliche Hilfe leistete. Zur Hilfe gehörte auch, dass Angestellte der Radeburger Verwaltung in der Verbandsgemeinde hospitierten konnten.

Ein besonderer Höhepunkt der Partnerschaft war die Präsentation der beiden Städte im NATO-Hauptquartier in Brüssel 1991. Werner Kataster erinnert sich in der Festrede: „Es ging damals darum, Kommunen aus Ost und West zu präsentieren, die unmittelbar nach der Wende Städtepartnerschaften eingegangen waren. Zwar waren Edenkoben und Radeburg die mit Abstand kleinsten Orte, die das vereinigte Deutschland repräsentierten, aber unsere Präsentation und die Art der Selbstdarstellung waren derart



Auch die Kleinsten der JEKI's begrüßten die Gäste.

interessant, dass wir selbst neben der Weltstadt Berlin bestehen konnten. Jedenfalls machten die Bürgermeister Jürgen Gross und Franz Schmidt, zwei Weinprinzessinnen und meine Wenigkeit dem Publikum eindrucksvoll deutlich, dass es auch in kleinen Orten ein reichhaltiges touristisches Angebot gibt und dass gerade dies den eigentlichen Reiz Deutschlands ausmacht.“ Wieder von Schmunzeln und Raunen begleitet sagte er: „Natürlich trug auch unser reichhaltiges Angebot an Weinen und Sekten sowie unser sächsischer wie auch pfälzischer Humor und Geselligkeit wesentlich dazu bei, dass unser Stand von vielen der weit über 1000 hochrangigen Gäste förmlich belagert wurde – und dies bis spät in die Nacht, als

andere Stände längst geschlossen hatten. Für mich war besonders beeindruckend zu sehen, wie Jürgen Gross dem NATO-Oberkommandierenden, US-General John Calvin, Viersterne-General Clauß und weiteren Generälen die Welt erklärte und sie mit seiner Sicht der Dinge vertraut machte.“ Große Heiterkeit im Publikum. Jürgen Gross erklärte auf Nachfrage: „Das war eine große Herausforderung. Es war zwar ein Dolmetscher dabei und ohne wäre es auch nicht gegangen, aber ich gab mir alle Mühe, auch was auf englisch zu sagen. Mein Schulenglisch war zwar weit weit weg, aber ich habe mir beste Mühe gegeben zu zeigen, dass man bei uns auch Englisch lernen konnte. Die Generäle hörten wirklich interessiert zu und es war nicht nur Small Talk und Höflichkeit.“

Mit etwas Wehmut erinnerte der Festredner daran, das ab 1991 bis zum Jahr 2008 siebzehn Mal das „Edenkobener Weinfest“ stattfand und alljährlich viele hundert Gäste aus Radeburg und Umgebung anzog. „Dass anlässlich des Weinfestes alljährlich zwischen 50 und 80 Edenkobener nach Radeburg reisten und sich in diesen Jahren viele persönliche Freundschaften entwickelten, stand vollinhaltlich im Einklang mit den Zielen der Partnerschaft unserer beider Städte,“ betonte der Redner. Letztlich war auch die Eheschließung „einer attraktiven jungen Frau aus Edenkoben mit einem recht ansehnlichen jungen Mann aus Radeburg“ krönender Ausdruck der Beziehungen.

Werner Kastner ließ nicht aus, dass in 25 Jahren „nicht alles Gold war, was zum Zeitpunkt der Wiedervereinigung glänzte, oder als glänzend dargestellt wurde,“ er freute sich aber, „dass sich Radeburger und Edenkobener uneingeschränkt freuen, wenn sie sich begegnen.“

Fakt sei aber auch, dass in den letzten sechs bis acht Jahren die Partnerschaft recht leblos war. Das liege sicher an den Entfernungen, aber auch daran, dass die damals Aktiven inzwischen in die Jahre gekommen sind und die junge Generation angesichts unzähliger Probleme in Gesellschaft und Arbeitswelt andere Prioritäten setze.

Edenkobens Bürgermeister endete mit den Worten: „Um so mehr bin ich Ihnen, liebe Frau Kollegin Ritter, von Herzen dankbar, dass Sie uns im September letzten Jahres in Edenkoben anlässlich unseres Weinfestes besucht haben und sich auf Radeburger Seite seither bemühen, unserer Städtepartnerschaft neuen Schwung zu

verleihen. Dafür danke ich Ihnen namens der Stadt Edenkoben von ganzem Herzen, denn es ist auch unser Wunsch, dass unsere Städtefreundschaft wieder ein bisschen Fahrt aufnimmt.“

Am Nachmittag besuchten Edenkobener und Radeburger gemeinsam die Sonderausstellung zum Thema „25 Jahre Städtepartnerschaft Edenkoben/Radeburg“ im Heimatmuseum Radeburg. Das Muuseum zeigt diese noch bis 28. August 2015. Geplant war auch ein Stadtrundgang mit Stadtführerin Irene Andrä. Aufgrund der bereits deutlich über 30 Grad liegenden Außentemperaturen nahm Bürgermeisterin Michaela Ritter schon vorab Kontakt mit Frau Andrä auf und so wurde kurzerhand umdisponiert. Im kühlen Ratssaal wurde das Stadtrundgangs-Video auf die Leinwand gebracht, kurzerhand der Ton abgestellt und live von Frau Andrä kommentiert.

Bei Kaffee und Kuchen und bequem sitzend konnten sich die Gäste den Rundgang auch gefallen lassen.

Das abschließende gesellige Beisammensein fand in der Grundschule Radeburg statt. Eröffnet wurde es durch einen Auftritt des JEKI-Ensembles der Radeburger Grundschule. Mit dem JEKI-Projekt, „Jedem Kind ein Instrument“ hatten die Grundschule und die Musikschule des Landkreises 2006 ein Pilotvorhaben auf den Weg gebracht, mit dem sie in Sachsen die ersten waren. Dass das Projekt, dass sich hauptsächlich an Schüler der dritten und vierten Klassen richtet, wurde durch den Auftritt eindrucksvoll bewiesen und mit großem Beifall bedacht, ebenso wie übrigens der Auftritt der Projektgruppe der beiden neunten Klassen mit dem Musical „Rock it“, das sehr beeindruckend war. Zur abendlichen Unterhaltung

trug die Radeburger Band Ver-Rockt bei, die mit Rockmusik aus den 60ern und 70ern genau den Nerv der „Zielgruppe“ traf und für einen fröhlichen und stimmungsvollen Ausklang sorgte.

Als Gastgeschenk hatten die Edenkobener unter anderem zwei Rebstöcke mit. Einen Weißwein- (Riesling) und einen Rotwein- (Blauburgunder)stock. Der weiße wurde noch in den Abendstunden an der Grundschule gepflanzt, der rote am Montagmorgen am Neubau der Heinrich-Zille-Oberschule.

Klaus Kroemke

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

3. Dresdner Heidebogenlauf

Sachsenmeisterschaften Rollski und 3. Dresdner Heidebogen-Rollskilauf in Radeburg

Erfolgreiches Kräfternennen mit polnischen Sportlern



Bereits die jüngste Altersklasse der Unter-Achtjährigen bildet ein interessantes Starterfeld.

Mit rund 150 Startern aus ganz Deutschland und 10 Gästen aus dem benachbarten Polen war der am 14. Juni ausgetragene 3. Dresdner Heidebogenlauf wieder ein voller Erfolg. Als Offene Sachsenmeisterschaften ausgetragen, konnten nicht nur die Sachsenmeister des Jahres 2015 gekürt, sondern auch Sportler aus dem oberbayrischen Oberammergau, aus Hilchenbach (NRW), Berlin oder den polnischen Orten Istebna, Pogórze und Grodziec begrüßt werden. Ein kleiner Wermutstropfen war lediglich die Terminüberschneidung mit der Erzgebirgsmeisterschaft im Inliner und Rollski, welche zeitgleich in Johannegeorgenstadt ausgetragen wurde. Trockenes Sommerwetter, die hervorragende Unterstützung durch die Anlieger an der Wettkampfstrecke im Radeburger Gewerbegebiet und die begeisterten Zuschauer sorgten wieder einmal für eine optimale Wettkampfatmosphäre. Die gut gefüllten Starterfelder und die bisher in ihrem Leistungsvermögen nicht einzuschätzenden Sportler der polnischen Vereine versprachen spannende Momente und packende Zweikämpfe. Auch die Fokussierung auf den Rollski-Nachwuchs sollte sich als richtig erweisen: Bereits in der jüngsten Altersklasse der Unter-Achtjährigen bildeten sieben Sportler ein interessantes Starterfeld, das genauso intensiv um Plätze und Positionen kämpfte, wie die älteren Sportler.

Mit Paula Anna Stiehler (14/15w), Christoph Noack (14/15m), Frances Kaiser (12/13w), Marc Ole Gogol (12/13m) und Arne Schäfer (10/11m) konnte die gastgebende SG Klotzsche Abt. Ski mit ihren Sportlern aus Dresden, Radeburg und dem Umland ihren Heimvorteil in fast allen Schülerklassen nutzen und die Sachsenmeistertitel erringen. Bei den Schülerinnen 10/11 ging der Sieg an Levana Pihan vom PSV Zittau. Dass Sachsenmeister nicht automatisch auch Streckenschnellste sein müssen, beweisen Eliza Rucka aus Istebna und Marcelina Wojtyla aus Pogorze (beide POL) bei den Schülerinnen 14/15. Sie gewinnen ihr Rennen eindrucksvoll und mit deutlichem Vorsprung vor der in Altenberg trainierenden Sachsenmeisterin Paula Anna Stiehler und nehmen den Pokal für die Strecken-Bestzeit mit nach Polen.

Ähnliche Bilder bei den Rennen der Damen und Herren, die zweitellig als Prolog mit anschließendem Jagdrennen ausgetragen wurden. Sachsenmeister wurden Anna Rockstroh (SV Trebsen, Jugend W), Marcel Bund (SG Klotzsche, Jugend M), Anna Heyder (ESV Lok Beucha, Juniorinnen), Sven Püschmann (Dresdner Skiverein, Junioren), Beatrice Hübler (SV Großwaltersdorf 1953, Damen allg.) und Dirk Mannwitz (TSG Schkeuditz, Herren allg.). Bei den Herren Ü30 siegt mit Carsten Pump ein ehemali-

ger Biathlon-Europameister nicht nur in den Wertungen der Sachsenmeisterschaft und des Heidebogen-Rollskilaufs, sondern wird auch absolut Streckenschnellster von allen Startern. Weitere Sachsenmeister 2015 werden Cindy Kolbe (SV Trebsen, D31+), Franziska Zimare (SG Klotzsche, D41+), Falk Lembke (Dresdner Skiverein, H40+), Karola Jansky (SG Klotzsche, D51+) und Mechthild Richter (TSG Schkeuditz, D61+).

Über den Wettkampftag hinaus zählen die Ergebnisse des Dresdner Heidebogen-Rollskilaufs auch als Wertung im „Rollski-



Kampf um jeden Zentimeter auch bei den Männern.

Sachsen-Cup 2015“. Außerdem geben sie Hinweise auf die Zusammensetzung des diesjährigen DSV-Rollskiteams, welches nach weiteren Qualifikationsrennen benannt wird.

Große Starterfelder, super Wetter, eine professionelle Organisation des Wettkampfs durch die Abteilung Ski der SG Klotzsche und die sie unterstützenden Eltern sowie der Rückhalt von Gewerbetreibenden und Verwaltung der Stadt Radeburg – der Dresdner Heidebogen-Rollskilauf hat einmal mehr bewiesen, dass er für große, auch international besetzte Wettkämpfe eine gute Adresse ist.

FH

Von der IDEE zum WERK

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

- Visitenkarten
- Briefbögen
- Stempel
- SD-Sätze

BROSCHÜREN & MAPPEN

FLYER

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 10

Fax 03 52 08 / 8 08 11
info@kroemke.com
www.kroemke.com



Der Neue vom Zillebunker



Der Schulclub Zillebunker ist bereits sehr lange fester Bestandteil des Schullebens an der Heinrich Zille Oberschule. So lange bereits, dass viele Eltern der kommenden fünften Klassen ihren Sprösslingen Anekdoten aus ihrer Zeit dort erzählen können. Beispielsweise über den Billardtisch, den es da mal gab oder darüber, dass der Zillebunker früher Schulclub im Flachbau genannt wurde.

Im Laufe der Zeit haben einige Leute den Schulclub betreut und mit den Schülern gemeinsam das Clubleben gestaltet und geprägt. Bereits seit dem ersten April gibt es wieder einen neuen Verantwortlichen für den Zillebunker. Sebastian ist 29 Jahre alt und Erzieher. Er hat sich vorgenommen, wieder mehr Schüler in den Zillebunker zu locken, der in der Vergangenheit rückläufige Besucherzahlen zu verbuchen hatte. Gemeinsam mit den Schülern möchte Sebastian das Schülercafé im Zillebunker wieder ins Laufen bringen und die Nachmittage so gestalten, dass endlich wieder Leben in die Bude kommt. Erste Erfolge hat er dabei bereits zu verbuchen, denn immer mehr Schüler strömen in den Pausen vom Schulhof in den Bunker oder verbringen ihre Nachmittage gemeinsam mit ihren Freunden dort, anstatt gleich nach dem Unterricht den Heimweg anzutreten. Für alle Schüler der Heinrich Zille Oberschule hat der Schul-

club dieses Jahr an drei Wochen in den Sommerferien geöffnet. Außerdem besteht in der letzten Ferienwoche für die Schüler der neuen fünften Klassen ebenfalls

die Möglichkeit, den Zillebunker täglich von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr zu besuchen.

S. Scholze

Sommerferien 2015 im Schulclub

1. Ferienwoche (13.7.-17.7.)

Montag	Spiel und Spaß in der Turnhalle
Dienstag	Smoothies selbst machen
Mittwoch	Wii Sports
Donnerstag	Ausflug: Hygienemuseum Dresden
Freitag	Zillebunkerolympiade

Ferienwochen 2 bis 4 (20.7.-07.8.)

Sommerpause

5. Ferienwoche (10.8.-14.8.)

Montag	Kino im Zillebunker
Dienstag	Ausflug mit der Löbnitzgrundbahn nach Radebeul
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	Ausflug in den Zoo nach Dresden
Freitag	Geocaching

6. Ferienwoche (17.8.-21.8.)

Montag	Kennenlerntag für die neuen Fünftklässler
Dienstag	Kreativtag (Bastelangebote)
Mittwoch	Ausflug nach Dresden ins Kino
Donnerstag	Heimatismuseum Radeburg
Freitag	Sport, Spiel und Grillparty

Wir sind für Sie da!

Kompetente Beratung und Pflege rund um die Uhr

Pflegezentrum Radeburg „Zum Moritz“

Ambulanter Pflegedienst/ Ambulant betreutes Wohnen:
Tel. 03 52 08 / 8 10 32

Rufbereitschaft:
0174 / 300 30 30

Schulstr. 5 • 01471 Radeburg
Fax: 03 51 / 4 18 22 32



EINFACH GUT GEWÄHLT.



Gesund sitzen für ABC-Schützen

Ein entlastendes Spezialkissen erspart Ihren Kids Verspannungen und Fehlhaltung. Für den perfekten Start ins Schulleben.

MEDITECH-Sanitätshaus Radeburg
Großenhainer Str. 13 | 01471 Radeburg
Telefon 03 52 08 / 8 14 45
www.meditech-sachsen.de

Mo 09:00–12:00, 12:30–17:00
Di–Do 09:00–12:00, 12:30–18:00
Fr 08:00–13:00

Das Goldene Kalb

Ein Kindermusical von
Gerd-Peter Münden



Es singen und musizieren die Teilnehmer der Sommersingeweche, der Kinderchöre Radeburg und Großenhain & Band. Leitung: Kantorin Stefanie Hendel & Kantor Markus Mütze

Aufführungsorte:

So, 12.7.	17.00 Uhr Stadtkirche Radeburg
Mo, 13.7.	17.00 Uhr Kirche Großkmehlen
Di, 14.7.	17.00 Uhr Kirche Hirschfeld
Mi, 15.7.	17.00 Uhr Kirche Schönfeld
Do, 16.7.	17.00 Uhr Kirche Lampertswalde
Fr, 17.7.	17.00 Uhr Marienkirche Großenhain

Mach Musik!



Das tun wir, interessierte Schüler, jeden Montag bzw. Dienstag in den GTA- Kursen Keyboard und Gitarre. Wir lernen die Instrumente kennen, trainieren unsere Finger und unser Rhythmusgefühl und üben, üben, üben. Der eine mehr, der andere weniger. Was am Ende eines Schuljahres so herauskommt, davon konnten sich Eltern, Großeltern, Geschwister und andere Gäste am Montag, dem 8. Juni 2015 in der Aula unserer Schule ein Bild machen oder vielleicht lieber ein Ohr hören. Unsere Aufregung war spürbar, manchmal auch hörbar, aber Frau und Herr Richert redeten uns aufmunternd

zu, so dass wir unser Programm gut absolvierten. Wir spielten auf den Gitarren ein- bis mehrstimmig, vom französischen Volkslied bis zur spanischen Musik. Und auf den Keyboards ertönten Countryklänge neben Popsongs. Den Abschluss bildete der bekannte Kanon von Pachelbel, den wir alle gemeinsam als „kleines Orchester“ erklingen ließen.

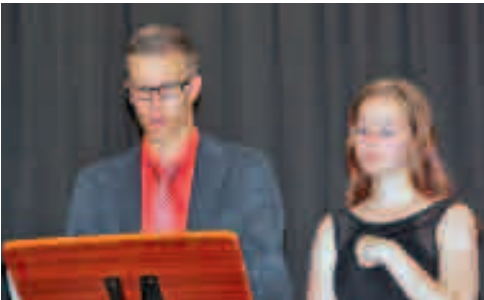
Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Anna Sperling und Lisa Schröter, die als ehemalige Kursteilnehmer und jetzige Schulbandmitglieder die Musizierstunde umrahmten.

Auf und davon . . .



Schulleiter Michael Ufert singt „Ich war noch niemals in New York“.

Nach diesem Motto endete am Freitag, dem 3. Juli 2015, für 54 Absolventen der Oberschule „Heinrich Zille“ ein Teil ihrer Lebensreise mit einer feierlichen Schulentlassung. Alle Schüler konnten sich über ein Abschlusszeugnis freuen. Herzlichen Glückwunsch. Drei von ihnen gehören zu den besten Hauptschülern Sachsens und wurden am darauf folgenden Mittwoch im Rahmen eines kleinen Festaktes in der Handwerkskammer Dresden ausgezeichnet. Für fast alle Absolventen beginnt nun die Berufsausbildung, doch etwa ein Drittel des Jahrgangs wird weiter zur Schule gehen und einen Realschulabschluss, ein Abitur oder Fachabitur ablegen. Wir wünschen euch allen viel Erfolg. Den Schülerinnen und Schülern war die Erleichterung anzusehen, als sie endlich ihr Zeugnis in den Händen hielten und dennoch floss an diesem Abend auch so manche Träne. Das mag an der Musik gelegen haben oder am Flair des Abends oder auch einfach an den Erinnerungen an die Schulzeit, die in diesem Moment schon Geschichte war.



Patric Lorenz und Luisa Görne hielten die Abschlusßrede.

Getreu dem Spruch von Aristoteles: „Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“ wünschen wir euch, liebe Absolventen viel



oben:
Absolventen der Zilleschule

links und unten:
Klassenleitern und Stellvertretern sowie den Elternsprechern und deren Stellvertretern wurde für ihre Arbeit gedankt.



Glück und Erfolg auf eurer weiteren Lebensreise. Behaltet die Zillezeit in guter Erinnerung, auch wir werden euch nicht vergessen.

Michael Ufert
-Schulleiter-



links:
Melanie Großmann, Jahrgangsbeste, wird von Schulleiter Michael Ufert zu ihrem tollen Abschlusß beglückwünscht.



Wirtschaft

Hallenneubau: Druckerei Vettters rechnet in Tonnen



Entwurf des Hallenneubaus

Quelle: Druckerei Vettters

Seit Anfang April 2015 ist der Hallenneubau bei der Druckerei Vettters im Radeburger Gewerbegebiet Süd in vollem Gange. Zu Beginn wurde eine große vorübergehende Lagerhalle errich-

tet, in der momentan Tonnen von Papier einen trockenen Platz finden.

Nach umfangreichen Erd- und Baggerarbeiten rücken seit Mitte

Mai Tag für Tag zahlreiche Baufahrzeuge mit Tonnen an Schotter und Beton an. Planierwalzen verdichten nach dem Gießen eines Außenfundaments tonnenweiße Schotter. Ende Juni waren die umfangreichen Vorbereitungen des Fundaments abgeschlossen, sodass Anfang Juli mit der Montage der Halle begonnen werden konnte.

Bei der neuen Halle handelt es sich um den 9. Bauabschnitt seit dem Neubau 1993 und die damit umfangreichste Baumaßnahme am Standort seit Jahren.

„Der Neubau der 1.500 m² großen Halle verbessert die innerbetriebliche Logistik enorm“, so Jürgen Vettters, Geschäftsführer der Druckerei Vettters.



Schalungen für das Außenfundament

Quelle: Druckerei Vettters

Bereits Ende Juli soll die neue Lagerhalle fertig sein, welche eine Fläche von 1.500 m² umfasst. Die neue Halle bietet wesentlich mehr Platz zur Einlagerung von Papier für Kundenaufträge. Somit werden in der bereits bestehenden Produktionshalle mehr Platz für die Weiterverarbeitung und neue Stellmöglichkeiten für Produktionsmaschinen geschaffen.

Im Herbst diesen Jahres soll der komplette Neubau abgeschlossen sein.

Die Druckerei Vettters mit Sitz in Radeburg ist mit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterin eines der innovativsten Druckunternehmen in Sachsen.

Sandy Falk



Planierwalze beim Verdichten des Schotters

Quelle: Druckerei Vettters

TSV 1862 Radeburg e.V. – Abteilung Fussball

Radeburger D-Junioren gewinnen das Double

Nachdem die Radeburger Fußball-D-Junioren schon vier Spieltage vor Saisonende mit großem Vorsprung den Kreismeistertitel erringen konnten, gewannen sie zum Saisonabschluss nun auch noch den Kreispokal. In einer hart umkämpften

Partie hatten die Zillestädter im Nachbarschaftsduell gegen Traktor Kalkreuth am Ende mit 5:3 das bessere Ende für sich und dürfen sich nun „Double-Sieger“ nennen. Jungs, das war eine klasse Saison! Ganz Fußball-Radeburg ist stolz auf euch!



Über das Double freuen sich:

hinten: Sven Wehnert (Trainer), Leopold Zeidler, Vincent Bachmann, Nils Weise, David Henkel, Pierre Scheiblich, Enrico Bürger (Trainer)

vorn: Karl Schütze, Hannes Scholz, Marvin Kaden, Kevin Klein, Luis Bürger, Nick Schulze, Alexander Moor

Sportgemeinschaft Klotzsche e.V.

Deutsche Meisterschaften im Rollski in Carlsgrün 20./21.06.2015

Radeburger Biathleten holen drei Goldmedaillen bei den Deutschen Meisterschaften in Carlsgrün

Bestens vorbereitet zeigten sich die Radeburger Biathleten bei den Deutschen Meisterschaften im Rollski am 20./21.06.2015 in Carlsgrün.

Nach ihren Erfolgen beim Biathlon im Winter konnten sie auch beim Höhepunkt im Sommer überzeugen.

In den Schülerklassen über 10km siegten in der AK 12 Lilly Marie Lange und Leon Mensch. Einen Start – Ziel Sieg in der AK 13 feierte Frances Kaiser.

Weitere Medaillenplätze für die Radeburger: Silber: Nils Hunger, Charlotte Mallon beide AK12, Amelie Zimmermann AK13 Bronze: Jacobine Behrisch AK 12

In der männlichen Jugend bis AK 18 über 18 km siegte im Fotofinish der Volkersdorfer Felix Hentschel (jetzt Biathlet Stahl Schmiedeberg) vor Philipp Schwär WSV Oberhof und dem in Radeburg trainierenden Klotzscher Marcel Bund.

Mit freundlichen Grüßen Lutz Kaiser

Traditionsbahn Radebeul e.V.

Karl-May-Fahrt bei der Traditionsbahn



Ein Schusswechsel wird nicht ausbleiben bei der nächsten Karl-May-Fahrt mit der Traditionsbahn Radebeul.

Pünktlich 11:15 Uhr fährt zwar der historische Sonderzug in Radebeul Ost ab, ob er am Ziel ankommt, ist noch unsicher. Gern können unsere Fahrgäste das Szenario mitverfolgen, in dem die Mannschaft auf dem Zug für eine angenehme Reise sorgen möchte. Jedoch lauern Banditen am Streckenrand,

welche es auf einen Überfall abgesehen haben. Sollte alles planmäßig verlaufen, fährt der Zug bis Radeburg und bringt nach anderthalbstündigem Aufenthalt die Fahrgäste wieder zurück nach Radebeul. Die genauen Fahrzeiten und weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Seite www.traditionsbahn-radebeul.de. Für Rückfragen und Fahrkartenvorverkauf stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 0351/2134461 gern zur Verfügung.

Rechtstipps Teil 1

Scheidungstricks und deren Abwehr

In der ersten Zeit nach der Trennung schlagen die Wogen besonders hoch. Vernunft, Geduld und Zurückhaltung sind häufig langfristig besser als Lärm und unbesonnener Zugriff. Dabei zeigt sich oftmals, dass eine unschöne Situation auch zum eigenen Nutzen sein kann.

1. Darf meine Frau einfach die Schlösser wechseln und meinen Koffer vor die Tür stellen?

Natürlich nicht! Die Ehwohnung genießt besonderen Schutz. Die vormals gemeinsame Wohnung verliert ihren Status als Ehwohnung erst nach 6 Monaten nach Auszug eines Ehegatten, ohne dass er in dieser Zeit verlangt wieder einziehen zu können. Gegenstrategie: Es muss ein Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung gestellt werden. Stellt man fest, dass der Schlüssel nicht mehr passt, auf keinen Fall brüllen, randalieren oder ähnliches.

Wechselt man ebenso still und heimlich die Schlösser wieder aus, kann es passieren, dass die Ehefrau die Polizei benachrichtigt. Dieser zeigt man dann eine Kopie des Antrages, der bei Gericht gestellt wurde. Am Besten übergibt man der Frau unter Zeugen natürlich auch einen neuen Schlüssel.

Der Polizei zeigt man eine Kopie der aktuellen Meldebescheinigung und des Antrages bei Gericht. Die Polizei wird dann wieder gehen. Sie darf nur eingreifen, wenn eine Bedrohung vorliegt.

Außerdem wird man dieses Verhalten dazu verwenden, einen Unterhaltsanspruch abzuwehren wegen schwerwiegenden Fehlverhaltens der Frau. § 1579 BGB.

Andreas Gruhne – Fachanwalt für Familienrecht, Großenhain

Moritzburg

Führungen in Moritzburg

„Im Schatten vom Schloss Moritzburg – Eine Führung durch den Ortskern

Die Gemeinde Moritzburg entstand aus der Landgemeinde Eisenberg, der auch ein Ortsteil namens Moritzburg angehörte. Erkunden Sie jeden Sonntag bei einer Entdeckungstour durch die Straßen von Moritzburg das einstige Eisenberg und erhalten Sie interessante Informationen

zur Geschichte. Flanieren Sie am Landgestüt und der Kirche Moritzburg vorbei bis hin zum barocken Schloss Moritzburg. Jeden Sonntag um 10.30 Uhr startet die Ortsführung ab der Tourist-Information Moritzburg (auch ohne vorheriger Anmeldung möglich).

Auf den Spuren der Brücke-Künstler

Die Künstlergemeinschaft „Die BRÜCKE“ gründete sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Dresden und besuchte in den Sommermonaten der Jahre 1909 – 1911 die Moritzburger Teiche, um ungestört Natur- und Aktstudien zu betreiben. Am 12. Juli um 11 Uhr werden Sie bei einer Führung an jene Orte geführt, an denen die Künstler die unverkennbaren Moritzburger Motive schufen. Entlang des

Brücke-Weges finden Sie große Bilderrahmen und Schautafeln, die Ihnen das entstandene Bild zeigen. Lernen Sie dabei Moritzburg aus einem neuen Blickwinkel kennen.

Eine Anmeldung für die Teilnahme an der Brücke-Führung ist in der Tourist-Information Moritzburg, telefonisch unter 035207 8540 oder per E-Mail info@kulturlandschaft-moritzburg.de erforderlich

Weitere Informationen zu Veranstaltungen in Moritzburg erhalten Sie unter www.kulturlandschaft-moritzburg.de oder telefonisch unter 035207 8540.

DEKRA

Niemals zu schwer unterwegs sein

Urlaubsreise oder Umzug ins neue Heim, es gibt viele Gelegenheiten, seinen Pkw mit und ohne Anhänger zu überladen oder falsch zu beladen. Die Sachverständigen von DEKRA in Dresden raten dringend, nicht leichtsinnig zu sein: „Ist ein Fahrzeug schwerer als es das in den Fahrzeugpapieren festgeschriebene zulässige Gesamtgewicht erlaubt, kann das fatale Folgen haben“, erklärt Peter Galow, Leiter der Technischen Prüfstelle bei DEKRA Dresden. „Der Druck auf die Reifen erhöht sich, was sogar zu Reifenplatzen führen kann, das Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeuges wird beeinträchtigt und der Bremsweg verlängert sich. Man ist einfach nicht mehr sicher im Verkehr unterwegs, das Unfallrisiko steigt.“ Wird man mit überladenen Fahrzeug erwischt, greift auch der Bußgeldkatalog. Je nach Höhe der Überladung des Pkw und/oder Anhängers sind für den Fahrzeugführer und den Fahrzeughalter Verwarngeld sowie auch Bußgeld zwischen 10 und 425 Euro fällig, außerdem drohen Punkte in Flensburg. Da massive Überladung als fahrlässiges Verkehrsverhalten gilt, verweigert im Falle eines

Unfalles die Kfz-Versicherung die Schadenregulierung. DEKRA Experte Peter Galow rät den Kraftfahrern, stets das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges, also Leergewicht plus maximale Zuladung einzuhalten und ggf. die Ladung vor dem Verstauen zu wiegen. „Genauso wichtig ist es, auf richtige und sichere Beladung zu achten. Die Ladung darf keinesfalls die Sicht behindern, Kennzeichen, Scheinwerfer, Blinker und Rückleuchten dürfen nicht verdeckt werden. Außerdem darf die Ladung weder seitlich noch nach vorn aus dem Fahrzeug herausragen. Jede Ladung, die mehr als einen Meter über das Heck hinausragt, muss mit einem roten Warnschild oder -tuch versehen werden. Verstaute sperrige Gegenstände auf dem Dachgepäckträger, darf die zulässige Dachlast und die maximale Gesamthöhe des Fahrzeuges von vier Metern nicht überschritten werden. Geöffnete Kofferraumklappen müssen mit Gurten gesichert sein, die ein Öffnen während der Fahrt verhindern. Ganz wichtig ist es, die Ladung vor Umstürzen, Verrutschen oder Herausfallen zu sichern.“

Rolf Westphal

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
07/2015

Erscheinungstag:
10.07.2015



Ebersbacher
Amtsblatt

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den Sitzungen des Technischen Ausschusses am 05.05.2015 und 09.06.2015 und der nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 25.06.2015 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss

Hauptausschuss

38/05/2015 bis 44/05/2015

Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufsrechten von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

56/06/2015

Beschluss zu einem Stundungsantrag eines Gewerbetreibenden

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
zu der am **Donnerstag, 16. Juli 2015, 18:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Bitte geänderte Anfangszeit beachten!!

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Veranstaltungen im Monat Juli/ August der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

12.07.2015 9:00 Uhr	23. Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V. auf dem Hengstparadegelände in Moritzburg
18.07.2015 20:00 Uhr	Sommernachtsfest am Schützenhaus Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.
24.07.2015 19:00 Uhr	Konzert der „Donkosaken“ in Oberebersbach Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebersbach
26.07.2015 15:00 Uhr	Liebesliederwalzer und Bauerntanz im Gartensaal Förderverein Schloss und Park Lauterbach e.V.
01.08.2015 19:00 Uhr	Open Air am Schützenhaus in Ebersbach Jugendverein Ebersbach e.V.
02.08.2015 14:00 Uhr	Badewannenrennen Jugendtreff Cunnersdorf e. V.
15.08.2015 12:00 Uhr	Vogelschießen in Niederebersbach Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.

Seniorenbetreuung Ebersbach – Vorinformation

Grillfest an der „Bockwindmühle“ in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner von Ebersbach,

wir möchten Sie schon heute ganz herzlich zu unserem gemütlichen Grill-Nachmittag am **Freitag, den 11. September 2015, um 14:00 Uhr** an die „Bockwindmühle“ in Ebersbach einladen.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Kaffee, Kuchen und Gegrilltes 8,00 Euro/pro Person. Die Kosten für Getränke sind selbst zu tragen.

Sollten Sie Lust auf diesen Nachmittag haben, dann melden Sie sich bitte bis zum 31. August 2015 in der Gemeindeverwaltung Ebersbach oder im Getränkehandel.

Frau Petra Schopies (Telefon: 035208-95511) und Frau Sabine Förster (Telefon 035208-387740) nehmen Ihre Anmeldung und den Unkostenbeitrag entgegen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Ihre Seniorenbetreuung
Ebersbach

Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung

**Zahlungserinnerung 3. Rate Grundsteuer
Fälligkeit 15.08.2015**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss.

Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an, damit

Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Meißen
Kto-Nr.: 3046000056,
BLZ: 85055000
IBAN: DE 13 8505 5000 3046 0000 56
BIC: SOLADES1MEI

Gemeinde Ebersbach

Grünschnittablagerungen in Kalkreuth (ehemaligen Delfahalle – Straße An der Röder)

Sehr geehrte Einwohner,

ab sofort sind keine Grünschnittablagerungen in Kalkreuth (an der ehemaligen Delfahalle) mehr möglich.

beräumt und dem Besitzer wieder zur Verfügung gestellt. Sollten Sie dieser Aufforderung zuwider handeln und Ablagerungen vornehmen, stellt dieses eine Ordnungswidrigkeit dar und wird geahndet.

Dieser Platz wurde durch die Gemeinde ordnungsgemäß

Fehrmann, Bürgermeisterin

Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.

An alle Pferdefreunde und Interessierte: Änderung des Veranstaltungsortes

Das 23. Fohlenchampionat des Zuchtbezirkes Sachsen findet am **12. Juli 2015 ab 09:00 Uhr** auf dem Hengstparadegelände in Moritzburg statt.

Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Auch Ferienzeit ist Blutspendezeit: DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden in den Sommermonaten



Eine Krankheit macht auch zur Ferienzeit keine Pause – eine Blutspende beim DRK hat deshalb immer Saison. Schwerkranken Patienten sind auch dann auf (über) lebenswichtige Präparate aus Spenderblut angewiesen, wenn gesunde Menschen verreisen oder ihre Freizeit in der Sonne verbringen. Deshalb wird jede einzelne Spende dringend benötigt, um die Versorgung der regionalen Kliniken sicherzustellen, denn Blut ist

nicht künstlich herstellbar und nur begrenzt haltbar.
Neue Blutspender belohnt der DRK-Blutspendedienst im Juli mit einer kleinen Aufmerksamkeit: Sie erhalten ein praktisches Fahrradset für ihre erste Blutspende.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht am **Donnerstag, 30.07.2015** in der Grundschule Kalkreuth, Großenhainer Str. 2 von 15:30 - 19:00 Uhr.

Änderungen vorbehalten.

DRK-Blutspendedienst
Nord-Ost
gemeinnützige GmbH

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

Ebersbach und Ortsteile Montag, 13. und 27. Juli 2015
Montag, 10. August 2015

Entsorgung – gelber Sack

Ebersbach und Ortsteile Montag, 20. Juli 2015
Montag, 03. August 2015

Papierentsorgung – blaue Tonne

Ebersbach und Ortsteile Dienstag, 14. Juli 2015
Dienstag, 11. August 2015

Bioabfall

Montag, 13./ 20. und 27. Juli 2015
Montag, 03./ 10./ 17. August 2015

Die Abfallbehälter /-säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Grünschnittannahme

Die nächste Grünschnittannahme erfolgt am **Sonntag, 05. September 2015.**

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer:

0 15 22 / 5 14 95 33

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 90. Geburtstag

am 15. Juli Menzel, Heinz Freitelsdorf

zum 80. Geburtstag

am 16. Juli Kuhring, Erna Ebersbach
am 27. Juli Voigt, Elfriede Freitelsdorf
am 29. Juli Finsterbusch, Gottfried Cunnersdorf

zum 75. Geburtstag

am 23. Juli Taleiser, Monika Freitelsdorf
am 29. Juli Kirschner, Helmut Rödern
am 30. Juli Claus, Oskar Beiersdorf
am 01. August Schäfer, Rolf Rödern
am 03. August Sittmann, Lothar Naunhof
am 08. August Schimetzki, Johanna Ebersbach
am 08. August Obenaus, Artin Ermendorf

zum 70. Geburtstag

am 30. Juli Fuhrmann, Monika Reinersdorf
am 07. August Werner, Christine Lauterbach
am 07. August Beier, Brigitta Naunhof
am 09. August Herrmann, Hiltrud Rödern

Mit Freude und Dankbarkeit konnten wir das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Dank gilt auch unseren Kindern und denen, die die Feier so toll ausgestaltet haben, sowie der Gaststätte Menzel.

Rosmari & Horst Riehmer

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, anlässlich unserer Hochzeit all denen zu danken, die uns so selbstverständlich und tatkräftig zur Seite standen. Allen, die uns mit zahlreichen, außergewöhnlichen Überraschungen erfreuten. Allen, die uns mit liebevoll ausgesuchten Glückwünschen und Geschenken ihre aufrichtige Freude zum Ausdruck brachten.

In großer Dankbarkeit und herzlicher Verbundenheit
Christine und Andreas Throne

Rödern, Juni 2015

Sommernachtsfest am 18.07.2015

Beginn 20:00 Uhr,
am Schützenhaus in Ebersbach,
Eintritt frei.

Musik mit „DJ Peter“
Mitzubringen sind gute Laune und Freunde!
Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt.

Es lädt Sie herzlich ein
der Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.



Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Schloss Lauterbach

Sonntag • 26. Juli 2015 • 15 Uhr

Schloss Lauterbach

Liebeswalzer
und Bauerntanz

Liebesliederwalzer
J. Brahms

Klavierwerke
F. Chopin
P. Tschaikowski

Bauernkantate
J. S. Bach

Marlen Herzog
Gesang

Almuth Höhnel
Gesang

Daniel Gerber
Gesang

Peter Naryshkin
Klavier

Michael Bardehle
Violine

Klaus Holzweißig
Klavier

mit gastronomischem Angebot ab 14 Uhr

Eintritt frei - um Spende wird gebeten

Kartenreservierung erwünscht:
Einkaufsmarkt Hoffmann Lauterbach • Zillers Blumenboutique Moritzburg
Zillers Minimark Steinbach oder Telefon 01520 916 31 91

Konzert mit dem Holzweißig-Ensemble

Mit Kaffee und feinem Landkuchen ab 14:00 Uhr

Das Holzweißig-Ensemble ist aus dem Collegium Canticum Dresden hervorgegangen. Die musikalischen Wurzeln der Sänger um den Mediziner Dr. Klaus Holzweißig sind im Dresdner Kreuzchor zu finden. Das gegenwärtig um einige Männerstimmen reduzierte Ensemble wurde mit weiblichen Stimmen verstärkt und besteht nun aus einem gemischten Quartett, dessen Mitglieder sowohl solistisch als auch gemeinsam musizieren. Beruflich sind die in Dresden ansässigen Damen und Herren in nichtmusikalischen Bereichen tätig. Dank der umfassenden Ausbildung der Männer als Kruzianer und der gesanglichen Ausbildung der Frauen präsentieren sie sich als

ein Ensemble von professioneller Qualität. Am Klavier werden sie begleitet von dem exzellenten jungen Nachwuchspianisten Peter Naryshkin, der sich auch als Solist mit romantischen Klavierwerken vorstellen wird. Die Liebesliederwalzer von J. Brahms gehören zu den berühmtesten Chorwerken der Romantik, sind jedoch seltener zu hören, da sie vierhändig am Klavier begleitet werden müssen. Erleben Sie das interessante Konzert mit Werken von Brahms, Chopin, Tschaikowski und Bach und hören Sie, wie die beiden Komponisten Brahms und Bach zueinander in Beziehung stehen.

www.schlosspark-lauterbach.de

Oberschule Ebersbach I

OS Ebersbach mit 4 Mannschaften im Regionalfinale Leichtathletik

Auch beim Regionalfinale 2015 des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in der Leichtathletik errangen unsere Schulauswahlmannschaften wieder hervorragende Einzel- und Mannschaftsergebnisse. Zweite Plätze erreichten die Mannschaften der Wettkampfklassen 4 (Klassen 5-7) und 3 (Klassen 7-9) der Jungen, der WK 4 fehlten nur 37 Punkte zum Sieg, das entspricht etwa 4 Zehntelsekunden auf der 50 m – Strecke! Dritter wurde die WK 2 (Klassen 8-10) der Jungen, die allerdings von allen Schülern der Abschlußklassen im Stich gelassen wurde und so keine Chance auf den ihr möglichen Sieg (!!!) mehr hatte. Eine bisher einmalige Negativerscheinung, die sich hoffentlich nie wiederholt. Vierter mit allerdings gutem Punktergebnis wurde die WK 4 der Mädchen. Unsere Schule hatte sich im Bereich Riesa – Meißen – Großenhain mit diesen vier von 6 möglichen Mannschaften für das Regionalfinale Dresden qualifiziert. Eine weitere Mannschaft stellte das Städt. Gymnasium Riesa und belegte mit der WK 3 der Mädchen ebenfalls den 4. Platz. Die WK 2 der Mädchen war nicht gemeldet.

Hervorragende Ebersbacher Einzelergebnisse erkämpften folgende Schüler:

WK 2
Sven Menzel 1,80 m im Hochsprung (überlegener Sieg und phantastischer Schulrekord)
Franz Krauspe 12,2 s über 100m und 33,84m im Speerwurf

WK 3
Julian Auth 2:19,40 min über 800 m
Pascal Georgi 56,50 m im m – Strecken! Dritter wurde die WK 2 (Klassen 8-10) der Jungen, die allerdings von allen Schülern der Abschlußklassen im Stich gelassen wurde und so keine Chance auf den ihr möglichen Sieg (!!!) mehr hatte. Eine bisher einmalige Negativerscheinung, die sich hoffentlich nie wiederholt. Vierter mit allerdings gutem Punktergebnis wurde die WK 4 der Mädchen. Unsere Schule hatte sich im Bereich Riesa – Meißen – Großenhain mit diesen vier von 6 möglichen Mannschaften für das Regionalfinale Dresden qualifiziert. Eine weitere Mannschaft stellte das Städt. Gymnasium Riesa und belegte mit der WK 3 der Mädchen ebenfalls den 4. Platz. Die WK 2 der Mädchen war nicht gemeldet.

WK 4
Kathleen Kunze 32 m im Ballwurf
Laura Trentzsch 7,62 s über 50 m
4x 50 m Staffel der WK 4 Mädchen 29,28 s
Hanni Baude 3:04,6 min über 800 m

WK 4
Mark Menzel 1,42 m im Hochsprung
Elias Meinert 7,03 s über 50 m und 5,05 m im Weitsprung
Nico Marohn 2:26,70 min über 800 m und 45,50 m im Ballwurf
4x 50 m Staffel der WK 4 Jungen 27,27 s

Oberschule Ebersbach II

Neigungskurse Kunst Klassen 7 bis 9

Farbenfrohe Acrylgemälde läuten die Ferien ein

Pünktlich zu den Sommerferien laden die Abschlussarbeiten der „Neigungskünstler“ Kunst der Klassenstufen 7,8 und 9 in der Bildtechnik Acryl zum Verweilen und Träumen ein.

Während sich die Schülerinnen der Klassenstufe 7 mit einem frei

gewählten Thema der Acrylmalerei widmeten, erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler des Kurses 8/9 das Thema „Weltfarben- Mein Lieblingsland“. Die Jugendlichen wünschen den Interessenten und Betrachtern viel Freude!

A. Oliva

Für die so zahlreich überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Rika und Frank Jentsch

Nachhof im Mai 2015

Hiermit möchten wir uns bei allen für die überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Diamantenen Hochzeit recht herzlich bedanken.

Adelheid und Alfons Köckritz

Beiersdorf, Juni 2015

Das Ehepaar mit einem Teil der Enkel und Urenkel

Kirche Oberebersbach

Konzert des Rostov Don Kosaken Chor

Mit atemberaubender Stimmgewalt wird der Rostov Don Kosaken Chor am Freitag, den 24.07.2015 um 19:00 Uhr in der Kirche Oberebersbach in Oberebersbach unter der Leitung von Aliaksandr Shyk und Vladimir Gorovoi die alte Tradition wieder aufleben lassen. Durch das Wechselspiel zwischen Chor- und Sologesang, zwischen den unvergleichlich dunklen Bässen und klaren Tenören spiegelt sich in jedem einzelnen Lied ihr tiefer Glaube, aber auch ihr Temperament und ihr Wille zur Unabhängigkeit wieder.

Zu den unbeschreiblich schönen sakralen Liturgien der Rostov Don Kosaken gehören: Große Ektenie, Herr erbarme Dich unser, Vater unser, Auf viele Jahre. In dem der kirchlichen Atmosphäre angepassten weltlichen Teil des Programms treffen Schwermütigkeit und Lebenslust

aufeinander, dargeboten unter anderem in den Liedern: Die Legende von den zwölf Räubern, Wolgaschlepper, Abendglocken, Stenka Rasin, Marusia, Kalinka.

Weitere Informationen, Kritiken und Tourneedaten finden sie im Internet unter ,www.donkosaken.de‘

Der Einlass und die Abendkasse beginnt um 18:00 Uhr. Karten für dieses Konzert erhalten Sie an folgenden Vorverkaufsstellen:

Pfarramt Ebersbach
Kalkreuther Str. 17
01561 Ebersbach
Tel. 035208-2832

Kulturschloss
Schlossplatz 1
01558 Großenhain
Tel. 03522-505555

Heimatmuseum,
Heinrich-Zille-Str. 9,
01471 Radeburg,
Tel. 035208-4341.

Anzeigenschluss für den nächsten Radeburger Anzeiger ist der 31.07.2015.

Kommunikationsberatung Klaus-Dieter Kroemke e.K.

Tel. 03 52 08 / 8 08 10 • Fax: 035208/80811 • www.kroemke.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006	
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963	
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101	
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330	
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917	

Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft

In eigener Sache:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Trinkwasser ist das wichtigste Grundnahrungsmittel für die Menschen. Es ist eines der am besten kontrollierten Lebensmittel und mit den für Deutschland geltenden Qualitätsstandards von bester Qualität.

Als Ihr Wasserversorger möchten wir künftig Ihr Amtsblatt nutzen, um Sie über unser Unternehmen im Allgemeinen, aber auch über Baumaßnahmen in einzelnen Städten und Gemeinden bzw. Regionen zu informieren. Im Jahr 2015 geben wir rund 6 Mio. Euro für Investitionen, aber auch für die Instandhaltung unseres Leitungssystems und der Technik aus. All diese Maßnahmen dienen zur Verbesserung Ihrer Versorgung mit dem kostbaren Lebensmittel Wasser.

Sollten Sie Fragen rund ums Trinkwasser haben, so schicken Sie uns diese bitte per E-Mail an info@wasser-rg.de oder rufen Sie uns einfach an unter Tel. 03525/7480.



Für das Jahr 2015 plant die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH u. a. folgende Baumaßnahmen

Horizontalfilterbrunnen Paußnitz und Rohwasserleitung

Die größte Baumaßnahme der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH (WRG) im Jahr 2015 ist die Errichtung einer neuen Wassergewinnungsanlage im sogenannten Paußnitzer Elbbogen nördlich von Strehla. Dort wird ein Horizontalfilterbrunnen errichtet, der in der Lage sein wird, bis zu 7.000 Kubikmeter Wasser pro Tag (m³/d) zu fördern. Dabei wird ein Schachtbauwerk mit einem Durchmesser von drei Metern bis in eine Tiefe von 22 Metern abgeteuft. Die vier horizontalen Filterstränge, die eine Länge von je 20 Metern haben, werden dann in einer Tiefe von ca. 19 Metern angeordnet. Das damit

gewinnbare Rohwasser - bis zu 7.000 m³/d - wird über zwei Pumpen, die ebenfalls im Schacht untergebracht sind, durch eine zum Teil noch zu verlegende Rohrleitung zum Wasserwerk Fichtenberg gefördert. Dort wird es zu Trinkwasser aufbereitet und anschließend in das Versorgungssystem eingespeist.

Diese Maßnahme dient der langfristigen Sicherstellung der Rohwasserbereitstellung für die größte Aufbereitungsanlage der WRG, die das gesamte Verbundsystem von Fichtenberg über Riesa bis nach Lommatzsch und in östlicher Richtung im Zusammenwirken mit dem Wasserwerk Riesa bis hinter Großenhain mit Trinkwasser versorgt.

Sie ist damit von grundlegender Bedeutung für eine auch in Zukunft sicheren Wasserversorgung für alle Privat- und Industriekunden im Verbandsgebiet. Die Teilmaßnahme „Rohwasserleitung“ wird Ende Juni begonnen und ca. 8 Wochen in Anspruch nehmen. Dabei werden PE-Rohre mit einem Außendurchmesser von 560 Millimetern auf einer Länge von 380 Metern verlegt, wobei unter Beachtung strenger Auflagen ein Elbdeich gequert wird. An der Elbe wird diese neue Leitung mit dem bereits vorhandenen Elbdüker verbunden. Das Gesamtbauwerk soll voraussichtlich Anfang 2016 in Betrieb genommen werden. Der Wertumfang des Gesamtvorhabens beträgt in 2015 ca. 2,1 Mio. Euro.



Ein Seilbagger im Einsatz bei den Kiesaustauschbohrungen. Foto: WRG

Merschwitzer Straße

Zeitgleich mit den Abwasserbaumaßnahmen der Stadt Großenhain wird die WRG auf der Großraschützer und der Merschwitzer Straße neue Trinkwasserleitungen verlegen.

2015 soll der Abschnitt von der Priestewitzer Straße bis zum Florian-Geyer-Weg mit Querung der Bahnstrecke 6248 realisiert werden.

Es wird dabei Guss- und PE-Rohr der Nennweite DN 100 auf einer Gesamtlänge von 340 Metern verlegt.

Diese Maßnahme kostet ca. 370.000 Euro.

Johannes-R.-Becher-Straße

In Zusammenarbeit mit der ENSO Netz GmbH werden auf der gesamten Länge der Johannes-R.-Becher-Str. die Trinkwasserversorgungsleitung und die alten Wohnblockleitungen erneuert. Auch hier werden die Medien Gas, Wasser und Strom in einem gemeinsamen Rohrgraben verlegt, um den Erdbauaufwand zu minimieren und dadurch Kosten zu sparen. Bei dieser Maßnahme wird ausschließlich PE-Rohr in verschiedenen Dimensionen verlegt. Die Gesamtlänge beträgt 800 Meter.

Die Maßnahme kostet ca. 200.000 Euro.

Druckerhöhungsanlage Kupferberg

Im Rahmen der Trinkwasserversorgung für die Stadt und das Umland von Großenhain betreibt die WRG unter anderem einen Wasserspeicher am Kupferberg. Aus diesem erfolgt eine teilweise Versorgung der Stadt Großenhain und mittels einer Druckerhöhungsanlage eine Weiterförderung in das östliche Verbandsgebiet bis hin zum Endabnehmer Kronospan. Seitens der WRG ist für 2015 der Ersatz der Druckerhöhungsanlage vorgesehen, da diese technisch verschlissen ist, was häufige Reparaturen nach sich zieht. Die neue Anlage bietet neben einer möglichen größeren Fördermenge und damit höherer Versorgungssicherheit eine wesentlich bessere Energieeffizienz und reduziert dadurch die Betriebskosten.

In der dreitägigen Umbauphase ist mit leichten Einschränkungen beim Versorgungsdruck im nachgeschalteten Versorgungsgebiet zu rechnen.

Wertumfang: ca. 45.000 Euro



Carl-Maria-von-Weber-Allee

Die WRG wird parallel zur Leitungsverlegung der ENSO Netz GmbH die Trinkwasserleitung zwischen der Kreuzung Franz-Schubert-Allee/Naundorfer Straße/Wasserkunst bis in Höhe der Grundstücke Carl-Maria-von-Weber-Allee 57 und Lindengässchen erneuern. In einem gemeinsamen Rohrgraben werden die neue Wasserleitung, die Gasleitung und die Stromkabel verlegt. Die Bauzeit erstreckt sich voraussichtlich bis Juni.

Zum Einsatz kommen dabei Gussrohre in den Nennweiten DN 250 und DN 100 auf einer Gesamtlänge von 280 Metern.

Der Wertumfang beträgt ca. 275.000 Euro

An der Elmobrücke

Zur Neuordnung der Wasserversorgung der hier ansässigen Firmen und Unternehmen wird die WRG eine neue Versorgungsleitung in der Straße An der Elmobrücke ab der Kreuzung Auenstraße/Ladestraße verlegen. Die Anschlussleitungen für die jeweiligen Firmen werden ebenfalls erneuert. Die Rohrleitungen sollen grabenlos in den Boden gebracht werden, wenn der Untergrund und der Bestand der anderen Medien dies zulassen. Der Baubeginn war im Mai. Zu verlegen sind dabei ca. 140 Meter PE-Rohr mit einem Außendurchmesser von 90 Millimetern.

Wertumfang: ca. 40.000 Euro

Geplante Baumaßnahme in Tauscha Neubau Reinwasser-Behälter am Wasserwerk

Im südöstlichen Verbandsgebiet betreibt die WRG zur Versorgung der Gemeinde Tauscha und umliegender Ortsteile ein kleines Wasserwerk. Da der zugehörige Reinwasserbehälter nicht mehr den strengen hygienischen Anforderungen genügt, ist für 2015 ein Ersatzneubau geplant. Ziel ist es zudem, in diesem Zusammenhang die Anlage an die heutigen arbeitsschutztechnischen Anforderungen anzupassen und somit indirekt auch den Wasserwerksbetrieb zu vereinfachen.

Die vorhandenen GfK-Behälter werden demontiert und durch einen neuen Behälter aus Ortbeton ersetzt. Der erhält zwei Rechteck-Wasserkammern von je 50 m³ Inhalt, die oberirdisch angeordnet sind und dann mit Erdschutt abgedeckt werden.

Gegenwärtig wird die Ausführungsplanung fertiggestellt. Der Baubeginn soll Ende 2015 erfolgen. Einen planmäßigen Bauablauf vorausgesetzt, wird mit einer Fertigstellung Ende des ersten Halbjahres 2016 gerechnet.

Wertumfang: ca. 200.000 Euro